HONDA F810

BEDIENUNGSANLEITUNG

Originalbetriebsanleitung

© Honda Motor Co.,Ltd. 2009

Wir danken Ihnen für den Kauf einer Honda-Ackerfräse.

Diese Handbuch behandelt die Bedienung und Wartung der Ackerfräse F810.

Sämtliche in dieser Anleitung veröffentlichten Informationen basieren auf dem neuesten Produktstand, der zum Zeitpunkt des Druckes erhältlich war. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung ist als permanenter Teil der Ackerfräse anzusehen und muss bei Verkauf der Maschine an den neuen Eigentümer weitergegeben werden.

Achten Sie auf die Erklärungen, die den folgenden Ausdrücken vorangehen:

⚠WARNUNG **Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.**

VORSICHT **Zeigt eine große Möglichkeit schwerer Verletzungen bzw. Todesfolge an, wenn die Anleitungsschritte nicht befolgt werden.**

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Wenn irgendwelche Probleme auftreten, oder wenn Sie hinsichtlich der Ackerfräse Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

⚠WARNUNG

Die Honda-Ackerfräse arbeitet nur dann sicher und zuverlässig, wenn sie gemäß der Betriebsanleitung bedient wird. Lesen Sie bitte die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Ackerfräse in Betrieb nehmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes kommen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

Entsorgung
Aus Umweltschutzgründen dürfen dieses Produkt, Batterien, Motoröl usw. nicht einfach in den Müll gegeben werden. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften oder setzen Sie sich bezüglich Entsorgung mit Ihrem Honda-Vertragshändler in Verbindung.

Achtung

(1) Den Motor abstellen bevor die Zinken gereinigt, Arbeitswerkzeuge gewechselt oder wenn das Gerät transportiert wird.
(2) Bei allen Arbeiten an Gerät und Zubehör ist der Motor stillzusetzen. Zusätzlich ist der kerzenstecker abzuziehen, um unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindenrn. Das Reinigen hat möglichst nicht mit der Hand, sondern mit einem geeigneten Gerät bzw. Gegenstand zu erfolgen.
(3) Auch beim Wenden muß der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand von den Arbeitswerkzeugen halten. Er soll beim Wenden das Arbeitsgerät nicht ziehen, sondern vor sich herdrücken. Einrichtungen zum Erleichtern des Wendens sind zu benutzen.
(4) Bei der Beförderung der Geräte, z.B. auch beim Wechseln der Arbeitsstelle, ist der Werkzeug-Antrieb auszudrücken.
(5) Besteht im hängingen Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist das Gerät von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muß sich oberhalb des Gerätes in ausreichendem Abstand von den Arbeitserkzeugen befinden.
(6) Die Abdeckung ist für die Arbeitstiefe so einzustellen, daß nur der in das Erdreich eindringende Teil des Arbeitserkzeuges unabgedeckt bleibt.
Zum Starten des Motors darf die Bedienungsperson nicht vor das Gerät oder vor die Arbeitswerkzeuge treten.
(7) Hackwerkzeuge sind grundsätzlich mit vorgesehenen Schutzdächern einzusetzen.
(8) Grundsätzlich sind vor Inbetriebnahme die für den jeweiligen Einsatz vorgesehenen Schutzvorrichtungen anzubringen.
(9) Achtung! Vor dem Anlassen des Motors Getriebe in Leerlaufstellung bringen.
(10) Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
(11) Beim Hacksatz hat der Holm grundsätzlich in Fahrstellung ''VORWARTS'' bzw. in der rechten oder linken Raststelle zu verbleiben. Die Bedienungspeson muß sich beim Hackeinsatz hinter, bzw. seitlich versetzt, hinter dem Bremssporn befinden.
(12) Besteht dir Lenkhife aus einer Einzelradabschaltung, dann darf sie währond dor Fahrt mit oinom Anhänger nicht betätigt werden.

INHALT

1. SICHERHEITSANLEITUNGEN 3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER 9
   Anbringstelle für CE-Spezifizierung 10
3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE 11
4. ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME 13
   Motoröl 13
   Getriebeöl 14
   Luftfilter 14
   Kraftstoff 15
   Reifendruck 17
   Werkzeuge und Aufsätze 17
5. ANLASSEN DES MOTORS 18
6. BENUTZUNG DER ACKERFRÄSE 22
   Lenkerwinkeleinstellung 22
   Lenkerhöheneinstellung 23
   Betätigung der Hauptkupplung 24
   Betätigung der Seitenkupplungen 25
   Schalten der Gänge 26
   Winkel für Normalbetrieb 27
   Zapfwellenbetrieb 28
   Wechselstromausgang 28
   Funktion des Lichtschalters (nur an Modell GE) 29
   Einstellung der Eindringtiefe in den Boden 29
7. ABSTELLEN DES MOTORS 30
8. WARTUNG 32
   Wartungsplan 33
   Motorölwechsel 34
   Getriebeölwechsel 35
   Reinigen des Luftfilters 36
   Reinigung des Kraftstoff-Grobfilterbechers 37
   Warten der zündkerzen 38
   Einstellung des Gasseilzugs 40
   Einstellung des Hauptkupplungszugs 41
   Einstellung des Seitenkupplungseilzugs 42
   Auswechseln der Arbeitsleuchte (nur an Modell GE) 43
9. TRANSPORT/LAGERUNG 44
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG 45
11. TECHNISCHE DATEN 46

ADRESSEN DER
HAUPT-Honda-VERTEILER ..... Innenseite des hinteren Umschlags

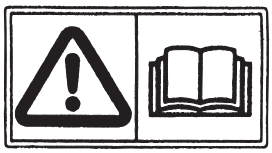
''EU-Konformitätserklärung''

INHALTSÜBERSICHT ..... Innenseite des hinteren Umschlags

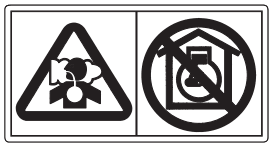
⚠WARNUNG

Sicherer Betrieb —

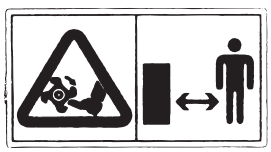
Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ist bei den folgenden Warnhinweisen besondere Vorsicht waten zu lassen:



- **Die Honda-Ackerfräse wurde so konstruiert, dass sie bei ordnungsgemäßer Bedienung sicheren und zuverlässigen Betrieb gewährleistet.**
  Lesen Sie vor dem Betreiben der Ackerfräse die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Eine Missachtung der Richtlinien kann zu schweren Verletzungen sowie einer Beschädigung der Ackerfräse führen.



- **Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.**
- **Wenn Sie die Motorhacke in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.**
- **Die Motorhacke darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus oder in der Nähe geöffneter Fenster und Türen betrieben werden.**



- **Die Rotationszinken sind scharfkantig und drehen sich mit holder Geschwindigkeit. Zufälliger Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Während die Maschine in Betrieb ist, Ihre Hände und Füße von den Rotationszinken fernhalten.**
- **Den Motor abstellen und die Rotationszinken von der Kupplung trennen, bevor eine Überprüfung oder eine Reparatur an den Zinken vorgenommen wird.**
- **Den Zündkerzenstecker abtrennen, um ein zufälliges Anlassen des Motors zu vermeiden.**
  Zum Schutz der Hände müssen beim Überprüfen, Reinigen oder Auswechseln der Zinken dicke Handschuhe getragen werden.

- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv.**
- **In der Nähe von gelagertem Benzin und im Bereich, wo die Motorhacke nachgetankt wird, nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken fern halten.**
- **Den Tank nicht überfüllen und nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel einwandfrei geschlossen ist.**
- **Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor erfolgen.**

Verantwortung der Bedienungsperson

- Die Ackerfräse immer in einwandfreiem Betriebszustand halten. Der Betrieb eines Geräts, das sich in schlechtem oder vernachlässigtem Zustand befindet, kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
- Sich vergewissern, dass alle Sicherheitsvorrichtungen funktionieren und dass sich die Warnaufkleber an den korrekten Stellen befinden; dies dient Ihrer Sicherheit.
- Sich vergewissern, dass die Sicherheitsabdeckungen (Gebläseabdeckung, Rücklaufanlasser-Abdeckung) angebracht sind.
- Lernen Sie, wie man den Motor und den Zinkenmechanismus im Falle einer Notsituation schnell abstellt. Machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienungselemente vertraut.
- Den Lenker fest anfassen, da dieser sich beim Einkuppeln anheben kann.

⚠WARNUNG

Sicherer Betrieb—

Verantwortung der Bedienungsperson

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Benutzung der Ackerfräse vertraut.
- Die Ackerfräse nur für ihren vorgesehenen Zweck einsetzen (Kultivieren des Bodens). Alle anderen Einsatzzwecke können Gefahren mit sich bringen und Schaden am Gerät anrichten. Niemals in Bereichen ackern, die Felsen und große Steine, Draht und andere harte Materialien enthalten.
- Erlauben Sie niemals, dass Kinder oder andere Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, die Ackerfräse verwenden. Das Mindestalter der Bedienungsperson kann durch örtliche Vorschriften festgelegt sein.
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die Ackerfräse visuell auf Verschleiß, Beschädigung und gelockerte Teile. Beschädigte Komponenten müssen nötigenfalls ersetzt werden.
- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass der Besitzer oder Betreiber der Ackerfräse für eventuelle Unfälle oder Schäden haftbar ist, wenn andere Personen oder Güter zu Schaden kommen.
  Wenn die Ackerfräse ausgeliehen wird, immer sicherstellen, dass die Bedienungsanleitung im Beisein des Benutzers übergeben wird.
- Achten Sie bei laufendem Motor stets darauf, dass sich Hände und Füße in sicherem Abstand von den Zinken befinden.
- Die Benutzung der Ackerfräse durch Personen, die mit der Bedienung nicht vertraut sind, kann Verletzungen zur Folge haben.
- Feste, hohe Arbeitsschuhe tragen. Die Ackerfräse darf auf keinen Fall barfuß, in offenen Schuhen oder Sandalen betrieben werden, da dies die Verletzungsgefahr erhöht.
- Passende Arbeitskleidung tragen. Lockere und flatternde Kleidung kann sich in den bewegenden Teilen verfangen und erhöht das Unfallrisiko.
- Sich voll auf die Arbeit konzentrieren. Die Ackerfräse niemals betreiben, wenn Sie müde sind oder sich nicht wohl fühlen; insbesondere nach dem Genuss von Alkohol oder dem Einnehmen von Arzneimitteln besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Alle anderen Personen und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Sich vergewissern, dass die Zugstange korrekt befestigt und eingestellt ist.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Drehzahlreglers; darauf achten, dass der Motor nicht überdreht wird.
- Lassen Sie den Motor entsprechend den in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen an, wobei sich die Füße nicht in der Nähe der Zinken befinden dürfen.
- Beim Anlassen des Motors stets auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen den Füßen und den Zinken achten.

⚠WARNUNG

Sicherer Betrieb—

Verantwortung der Bedienungsperson

- Vermeiden Sie es, die Ackerfräse bei Dunkelheit oder schlechter Sicht zu betreiben, da unter diesen Umständen erhöhte Unfallgefahr besteht.
- Die Ackerfräse stets im Schritttempo betreiben.
- Wenn die Ackerfräse in Rückwärtsrichtung bewegt wird, achten Sie besonders auf Personen oder Hindernisse, die sich hinter der Bedienungsperson befinden können.
- Vor dem Transportieren oder Anheben der Ackerfräse unbedingt den Motor abstellen.
- In den nachfolgenden Fällen muss der Motor abgestellt werden:
  —Wenn die Ackerfräse unbeaufsichtigt gelassen wird.
  —Vor dem Auftanken.
- Beim Abstellen des Motors den Gashebel auf die LOW-Position schieben, dann den Zündschalter auf OFF stellen. Wenn die Ackerfräse mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet ist, muss auch der Kraftstoffhahn auf OFF gestellt werden.
- Achten Sie bei allen Schrauben, Muttern und anderen Befestigungsteilen auf guten Sitz, um die Ackerfräse stets in einem betriebssicheren Zustand zu halten. Regelmäßige Wartungsarbeiten garantieren die Sicherheit der Bedienungsperson und eine optimale Leistung des Geräts.
- Die Ackerfräse niemals mit gefülltem Tank im Innern eines Gebäudes abstellen, da sich die entweichenden Kraftstoffdämpfe durch eine offene Flamme, Funkenbildung oder eine Wärmequelle entzünden können.
- Vor dem Abstellen der Ackerfräse in einem geschlossenen Raum den Motor abkühlen lassen.
- Um die Gefahr eines Feuers zu reduzieren, muss die Ackerfräse, insbesondere Motor und Schalldämpfer, sowie der Kraftstoffaufbewahrungsbereich von Grasresten, Blättern und überschüssigem Fett freigehalten werden.
- Behälter mit Pflanzenresten dürfen nicht in oder in der Nähe eines Gebäudes aufbewahrt werden.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank stets im Freien und bei kaltem Motor.
- Aus Sicherheitsgründen müssen abgenutzte oder beschädigte Teile unverzüglich ersetzt werden.

Sicherheitshinweise für Kinder

- Bei allen Arbeiten mit motorgetriebenen Geräten in der Nähe eines Hauses sollten sich Kinder im Hausinnern und unter Aufsicht befinden. Insbesondere Kleinkinder sind von der Ackerfräse und deren Betrieb fasziniert und bewegen sich dann sehr schnell auf das Gerät zu.

⚠WARNUNG

Sicherer Betrieb —

Sicherheitshinweise für Kinder

- Verlassen Sie sich niemals darauf, dass sich Kinder noch am gleichen Ort befinden, an dem sie zuletzt gesehen wurden. Die Ackerfräse sofort abstellen, sobald Kinder in die Nähe des Geräts kommen.
- Es darf Kindern niemals erlaubt werden, die Ackerfräse zu bedienen - auch nicht unter der Aufsicht eines Erwachsenen.

Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände

Gegenstände, die von den Zinken getroffen werden, können mit großer Wucht weggeschleudert werden und schwerwiegende Verletzungen verursachen.

- Vor der Inbetriebnahme die zu bearbeitende Fläche von Zweigen, Steinen, Draht, Glas usw. säubern. Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Wenn die Fräsenzinken gegen einen Fremdgegenstand schlagen, ist die Ackerfräse sofort zu überprüfen. Vor der Wiederverwendung ist entweder eine Reparatur bzw. der Austausch der beschädigten Teile vorzunehmen.
- Ein weggeschleudertes Stück von abgenutzten oder gebrochenen Zinken kann schwere Verletzungen verursachen. Vor der Verwendung der Ackerfräse die Zinken stets auf einwandfreien Zustand überprüfen.

Brand- und Verbrennungsgefahr

Benzin ist äußerst feuergefährlich, und Kraftstoffdämpfe sind explosiv.
Bei allen Arbeiten mit Kraftstoff äußerste Vorsicht walten lassen. Kraftstoff stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Vor dem Anlassen des Motors muss Kraftstoff nachgefüllt werden. Während der Motor läuft oder heiß ist, darf niemals der Tankdeckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor erfolgen.
- Das Auftanken immer im Freien vornehmen und dabei nicht rauchen.
- Vor dem Auftanken den Motor abkühlen lassen. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.
- Motor und Schalldämpfer erhitzen sich während des Betriebs sehr stark und bleiben auch nach dem Abstellen des Motors noch einige Zeit heiß. Die heißen Motor- und Auspuffteile nicht berühren, um Verbrennungen oder die Gefahr eines Feuers zu vermeiden.
- Den Schalldämpfer oder das Auspuffrohr nicht berühren.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor mit den Wartungsarbeiten begonnen oder die Ackerfräse im Innern eines Gebäudes abgestellt wird.
- Den Tankdeckel und alle Verschlüsse von Behältern gut festdrehen.

⚠WARNUNG

Sicherer Betrieb —

Brand- und Verbrennungsgefahr

- Kraftstoff darf nur in dafür vorgesehenen Behälter aufbewahrt werden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wird, niemals den Versuch unternehmen, den Motor anzulassen. Die Ackerfräse aus dem verschütteten Kraftstoffbereich entfernen, um jeglicher Gefahr eines Brandes vorzubeugen (bis sich die Kraftstoffdämpfe aufgelöst haben).

Vergiftung durch Kohlenmonoxid

Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas. Ein Einatmen dieser Gase kann Bewusstlosigkeit verursachen oder sogar zum Tod führen.

- Wenn der Motor in einem geschlossenen Raum oder einem beengten Arbeitsbereich läuft, kann die Atemluft mit gefährlichen Mengen von Auspuffgasen angereichert werden. Um eine Ansammlung der Gase zu vermeiden, ist unbedingt für ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Den defekten Schalldampfer ersetzen.
- Der Motor darf nicht in einem geschlossenen Raum betrieben werden, wo sich giftige Kohlenmonoxidgase ansammeln können.

Betrieb an einem Abhang

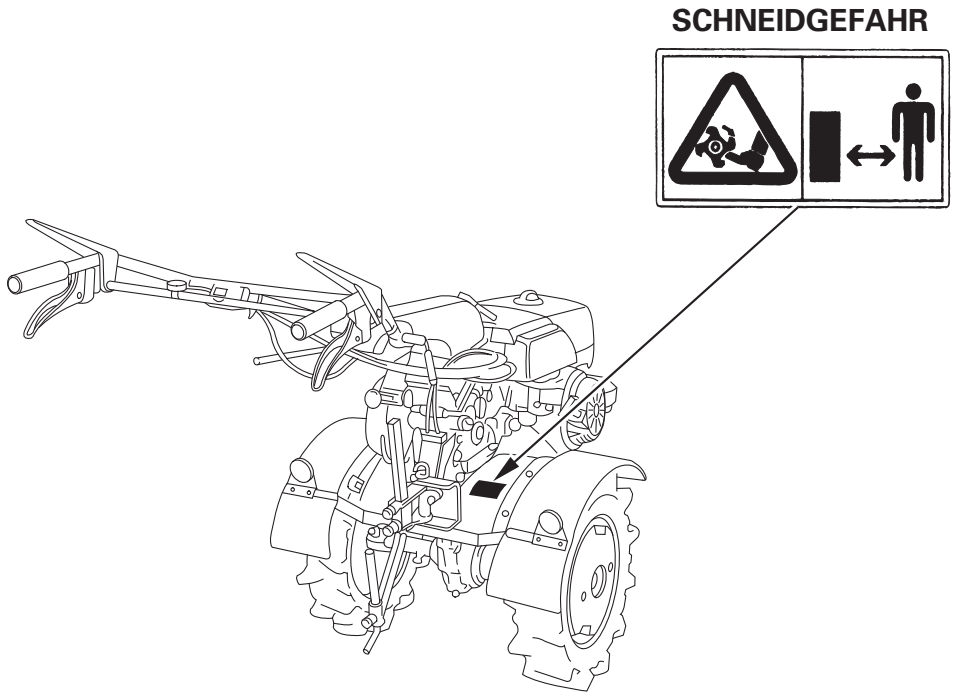
- Bei Arbeiten mit der Ackerfräse an einem Abhang den Kraftstofftank nur halb füllen, um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu vermeiden.
- Es empfiehlt sich, einen Hang in horizontaler Richtung (in Reihen gleichen Abstands) und nicht von oben nach unten zu bearbeiten.
- Bei einer Richtungsänderung an einem Abhang sehr vorsichtig vorgehen.
- Die Motorhacke nicht an einem Hang mit über 10° (17%) einsetzen.

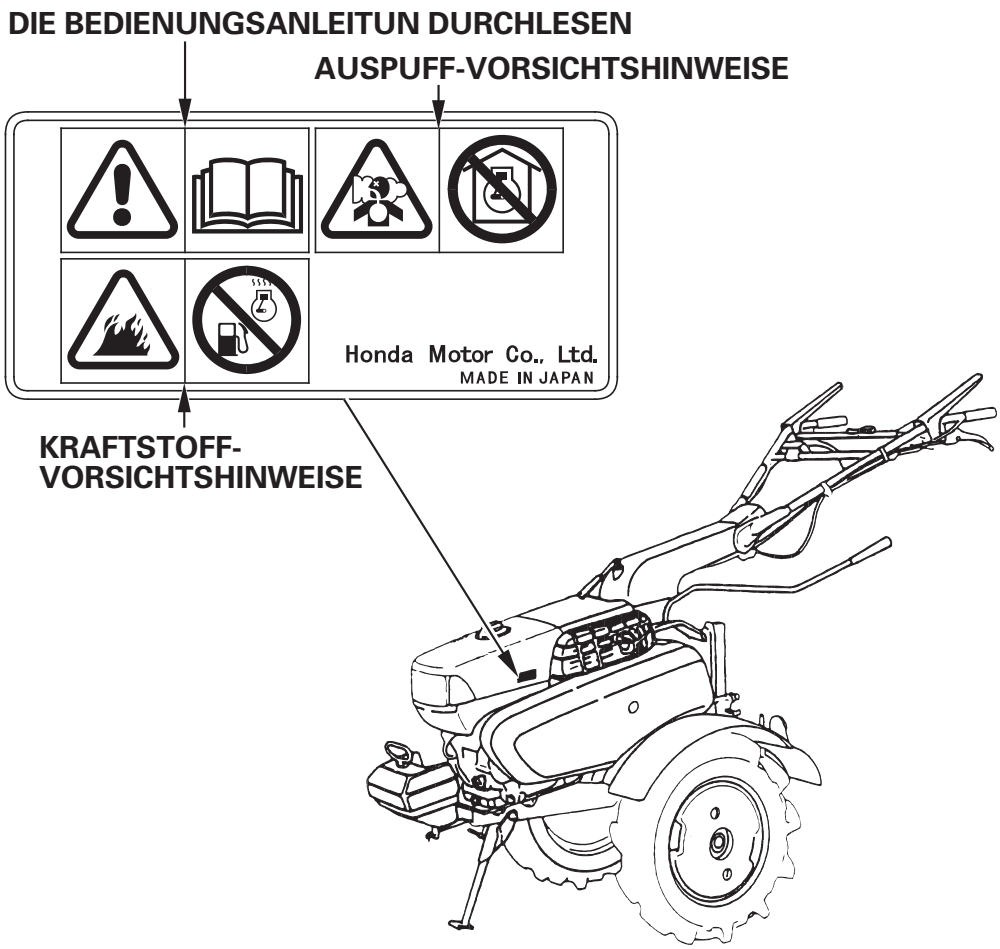
Der max. sichere Hangwinkel, welcher ausschließlich für Referenzzwecke gezeigt wird, muss je nach Art des Werkzeugs bestimmt werden. Vor dem Anlassen des Motors ist sicherzustellen, dass die Ackerfräse nicht beschädigt ist und sich auch sonst in gutem Zustand befindet. Für Ihre eigene Sicherheit sowie für die Sicherheit anderer ist äußerste Sorgfalt angebracht, wenn das Gerät auf einem Hang aufwärts oder abwärts betrieben wird.

2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER

Diese Aufkleber warnen vor potentiellen, ernsten Unfallgefahren. Lesen Sie deshalb die Warnaufkleber sowie die in dieser Anleitung aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vorsichtig durch.

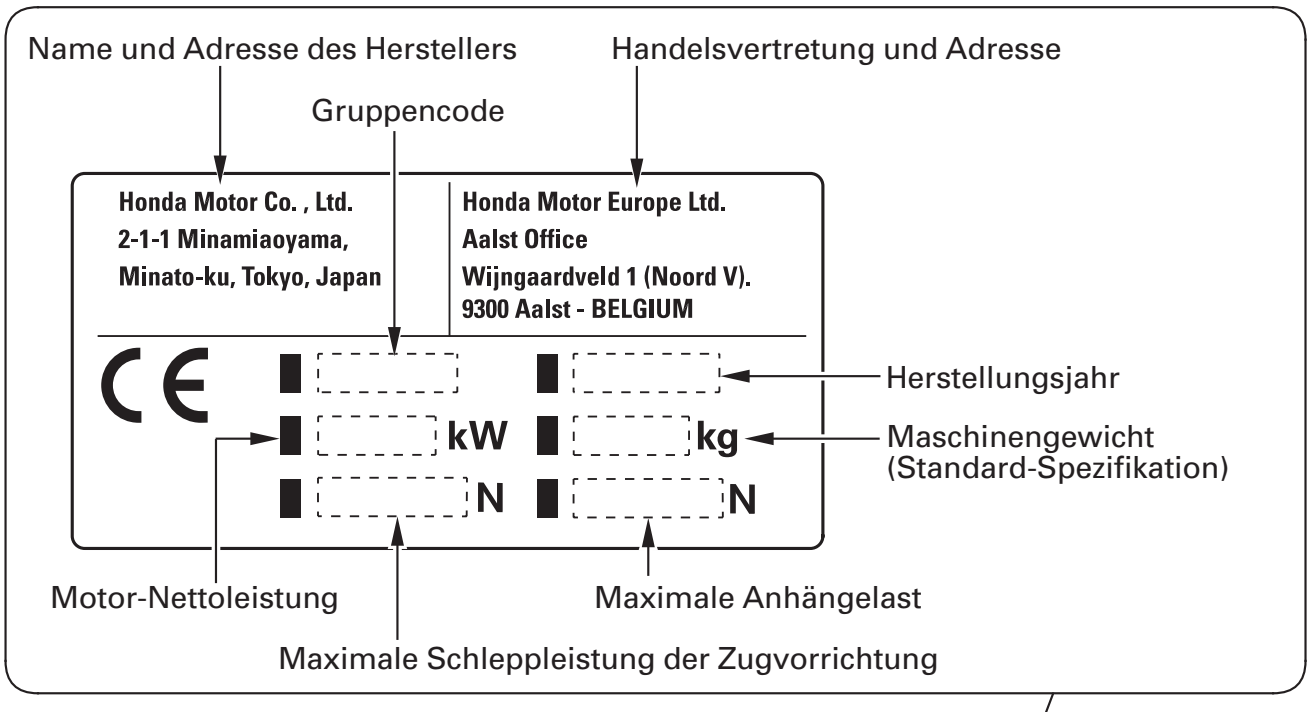
Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.



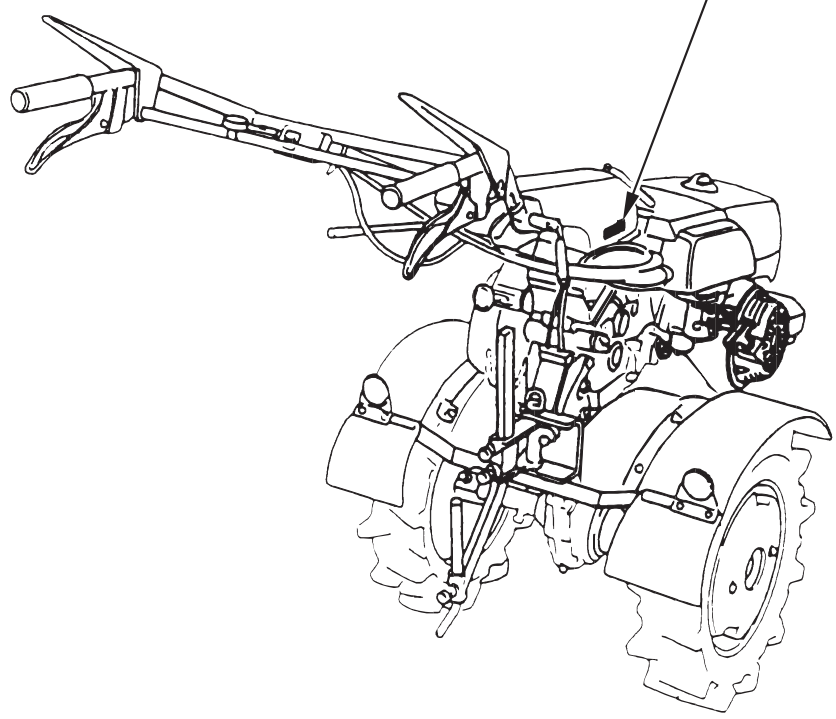


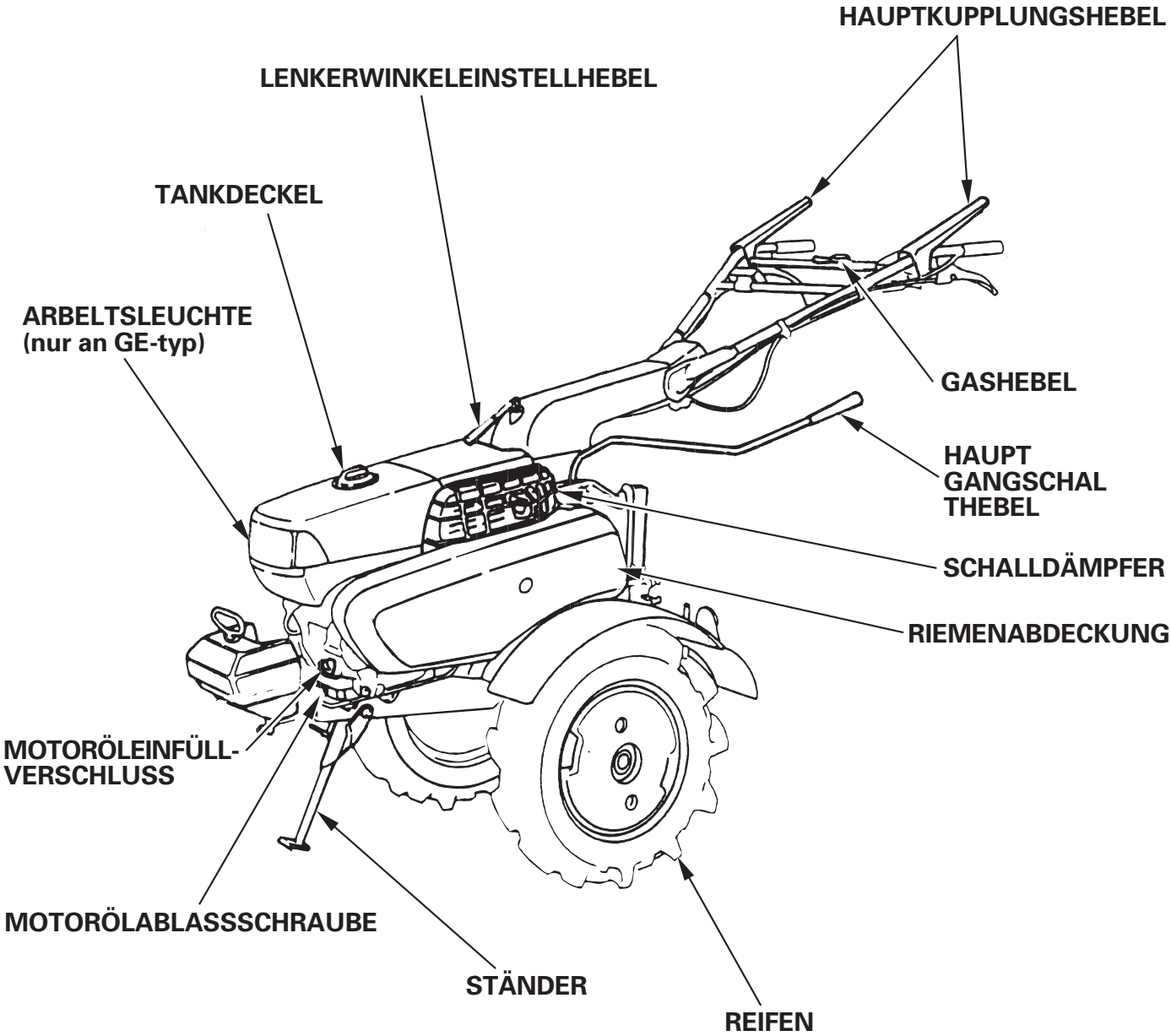
Anbringstelle für CE-Spezifizierung

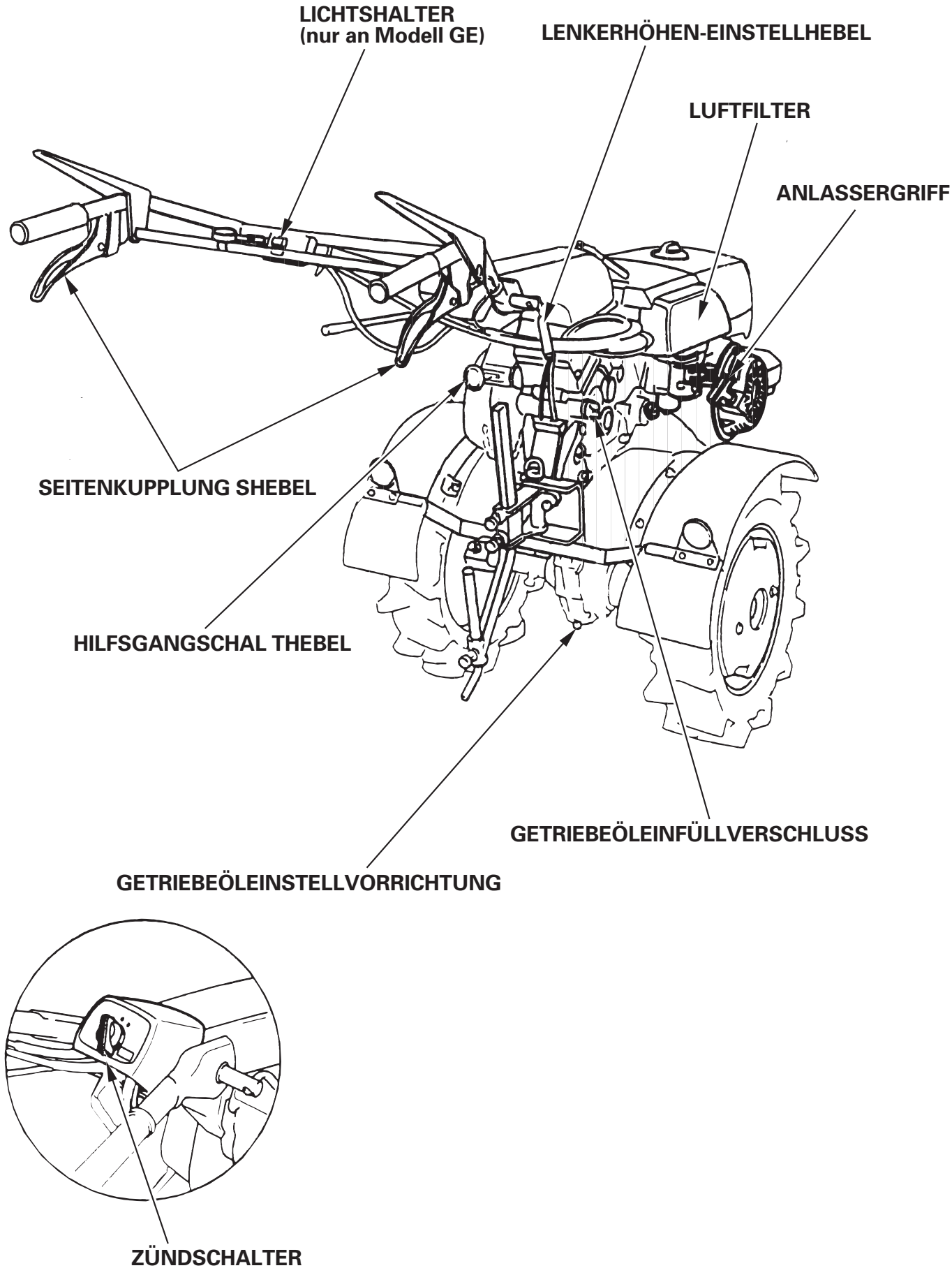
CE-MARK



[Beispiel:Typen FE, DE und TE CE-MARK]




HAUPTKUPPLUNGSHEBEL
LENKERWINKELEINSTELLHEBEL
TANKDECKEL
ARBELTSLEUCHTE
(nur an GE-typ)
GASHEBEL
HAUPT
GANGSCHAL
THEBEL
SCHALLDÄMPFER
RIEMENABDECKUNG
MOTORÖLEINFÜLL-
VERSCHLUSS
MOTORÖLABLASSSCHRAUBE
STÄNDER
REIFEN


LICHTSHALTER
(nur an Modell GE)
LENKERHÖHEN-EINSTELLHEBEL
LUFTFILTER
ANLASSERGRIFF
SEITENKUPPLUNG SHEBEL
HILFSGANGSCHAL THEBEL
GETRIEBEÖLEINFÜLLVERSCHLUSS
GETRIEBEÖLEINSTELLVORRICHTUNG

ZÜNDSCHALTER

4. ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Motoröl

VORSICHT

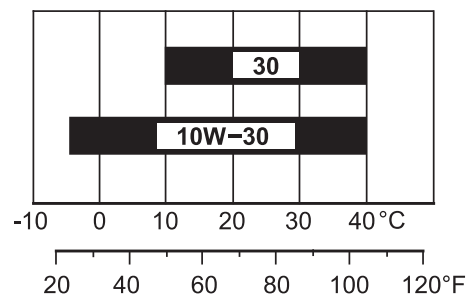
Das Betreiben des Motors mit zu wenig Öl kann zu einem schweren Motorschaden führen.

1. Die Ackerfräse auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Tankdeckel losdrehen und den Ölmessstab abwischen.
3. Den Ölmessstab in den Öleinfüllstutzen einführen, aber nicht einschrauben.
4. Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen.

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.

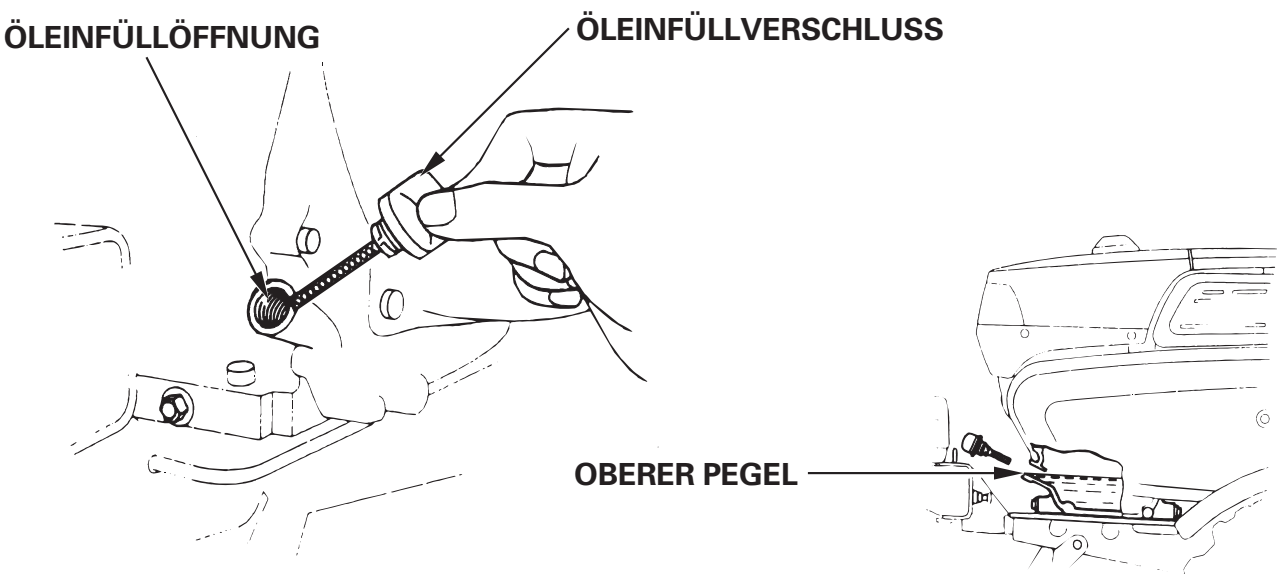
SAE 10W-30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.



UMGEBUNGSTEMPERATUR

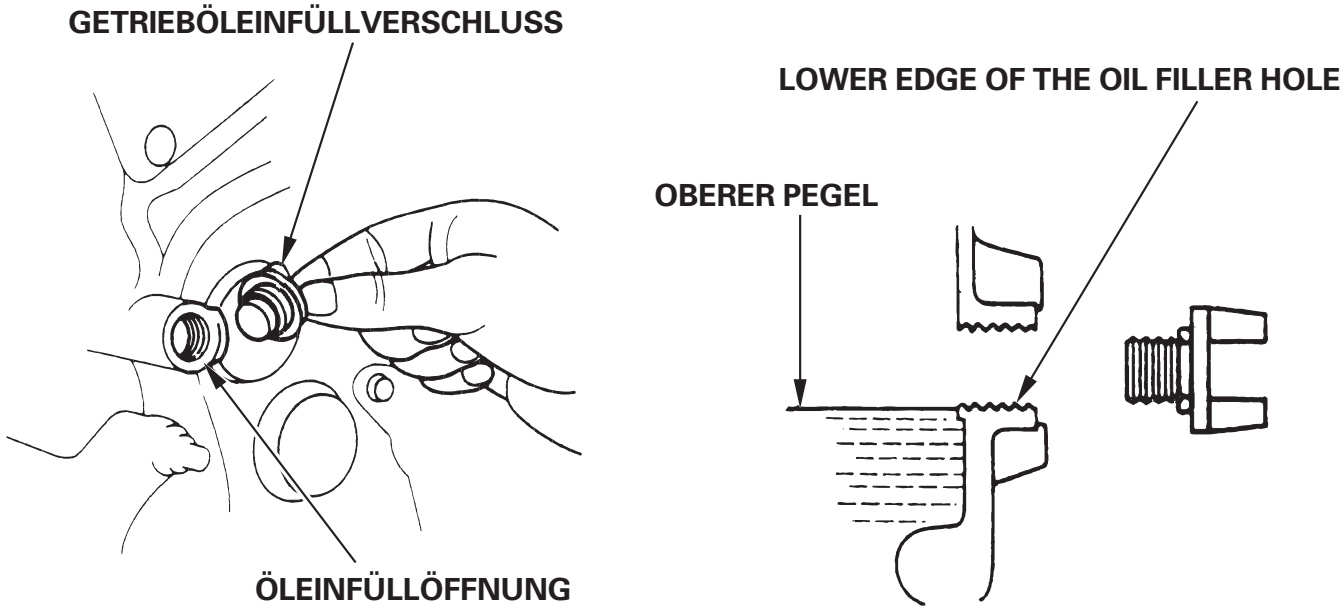
VORSICHT

Die Verwendung von unverseifbarem Motoröl oder Öl für Zweitaktmotoren verkürzt die Lebensdauer des Motors.



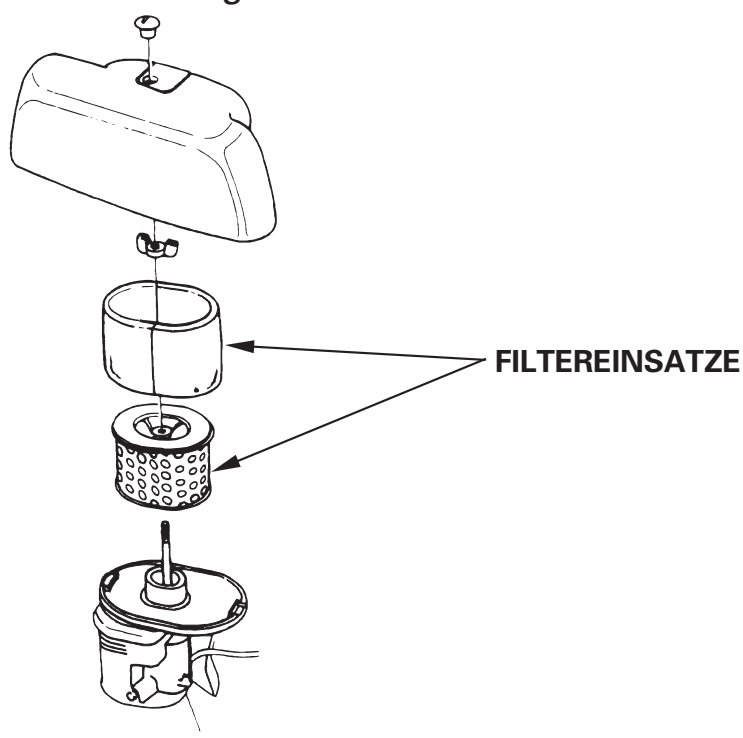
Getriebeöl

Die Ackerfräse auf eine ebene Fläche stellen, und den Öleinfüllverschluss abschrauben.
Der Ölstand sollte sich auf der Höhe der Unterkante der Öleinfüllöffnung befinden.
Bei zu niedrigem Ölstand Motoröl guter Qualität nachfüllen.



Luftfilter

Den Luftfilter auf Verschmutzung oder Blockierung der Filtereinsätze überprüfen. Wenn die Filtereinsätze verschmutzt sind, diese nach dem auf Seite 35 beschriebenen Verfahren reinigen.



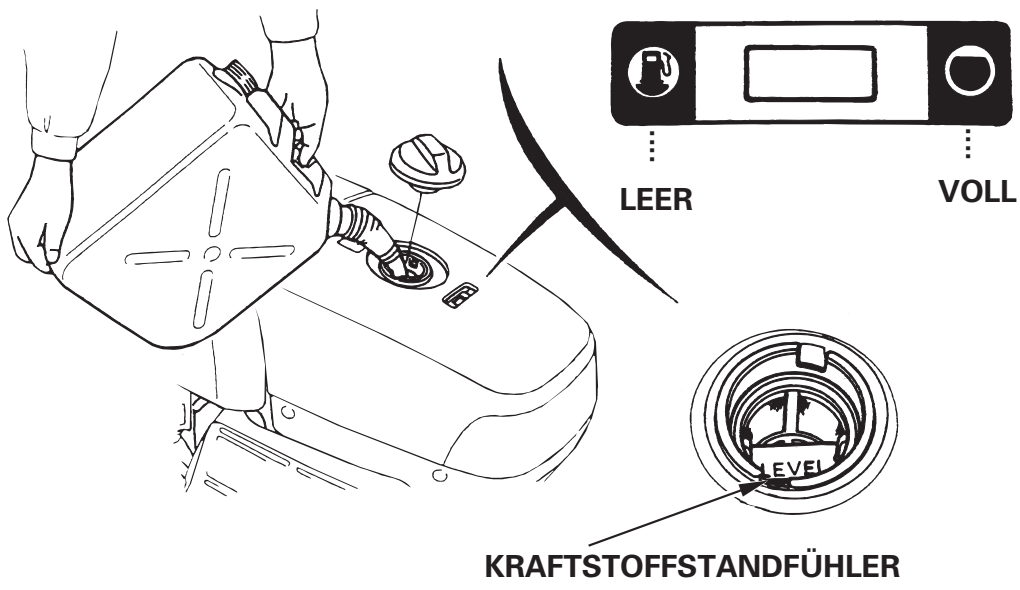
Kraftstoff

Benzin verwenden (bleifreies Benzin oder Benzin mit niedrigem Bleigehalt ist zu bevorzugen, um Brennraumablagerungen zu minimieren).

Niemals abgestandenen oder verschmutzten Kraftstoff benutzen. Ein Öl-/ Gasgemisch verwenden. Darauf achten, dass kein Wasser bzw. Schmutz in den Kraftstofftank gelangt.

⚠WARNUNG

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken des Motors oder an Orten, wo Benzin gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Tank nicht überfüllen und nach dem Auftanken sicherstellen, dass der Tankverschluss gut verschlossen ist.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten bzw. längeren Hautkontakt bzw. das Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden. AUS DER REICHWEITE VON KINDERN FERNHALTEN!**



ZUR BEACHTUNG:
Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.
In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.
Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).
Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 15).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 44).

Alkoholhaltiges Benzin

Wenn Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Kraftstoff entscheiden (Gasohol), ist vorher sicherzustellen, dass die Oktanzahl mindestens dem von Honda geforderten Wert entspricht (siehe ''Empfohlener Kraftstoff'' auf Seite 15). Man unterscheidet zwischen zwei Arten von Gasohol: eine Art enthält Ethanol, die andere Methanol.
Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Ethanol beinhaltet. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der Methanol (Methylalkohol oder Holzalkohol) enthält, welcher keine Zusatzmittel und Korrosionsinhibitoren beinhaltet.
Niemals Kraftstoff verwenden, der mehr als 5% Methanol enthält. Dies gilt auch für den Fall, dass er Zusatzmittel und Korrosionsinhibitoren beinhaltet.

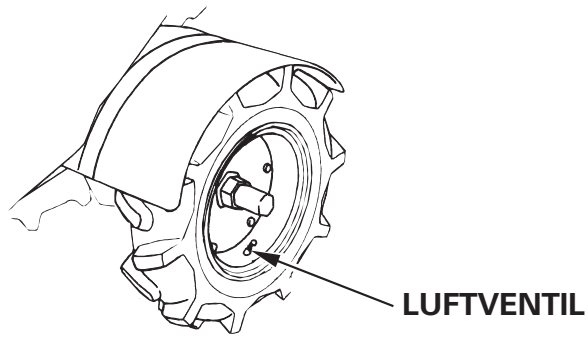
ZUR BEACHTUNG:

- Kraftstoffsystemschäden und Motorleistungsstörungen, die sich auf den Gebrauch von Benzin mit Alkoholgehalt zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt. Honda kann den Gebrauch von Benzin mit Methanolgehalt nicht gutheißen, da dessen Eignung nicht schlüssig bewiesen ist.
- Bevor Kraftstoff bei einer nicht bekannten Tankstelle bezogen wird, ist zuerst zu ermitteln, ob der Kraftstoff Alkohol beinhaltet. Wenn dieser Fall zutrifft, ermitteln Sie, welcher Alkoholtyp benutzt wird sowie den prozentualen Alkoholanteil.
  Falls irgendwelche ungewünschte Symptome während des Betriebs auftreten, während Kraftstoff mit Alkohol benutzt wird (oder wenn Sie glauben, dass der Kraftstoff Alkohol beinhaltet), wechseln Sie zu einer Tankstelle, bei der Sie sicher sind, dass der dort angebotene Kraftstoff alkoholfrei ist.

Reifendruck

Den Reifendruck an allen Rädern ermitteln. Falscher Reifendruck vermindert die Lebensdauer der Reifen und reduziert die Ladekapazität des Fahrzeugs.

REIFENGROSSE: 4,00-12
REIFENDRUCK: 118 kPa (1,2 kgf/cm²)



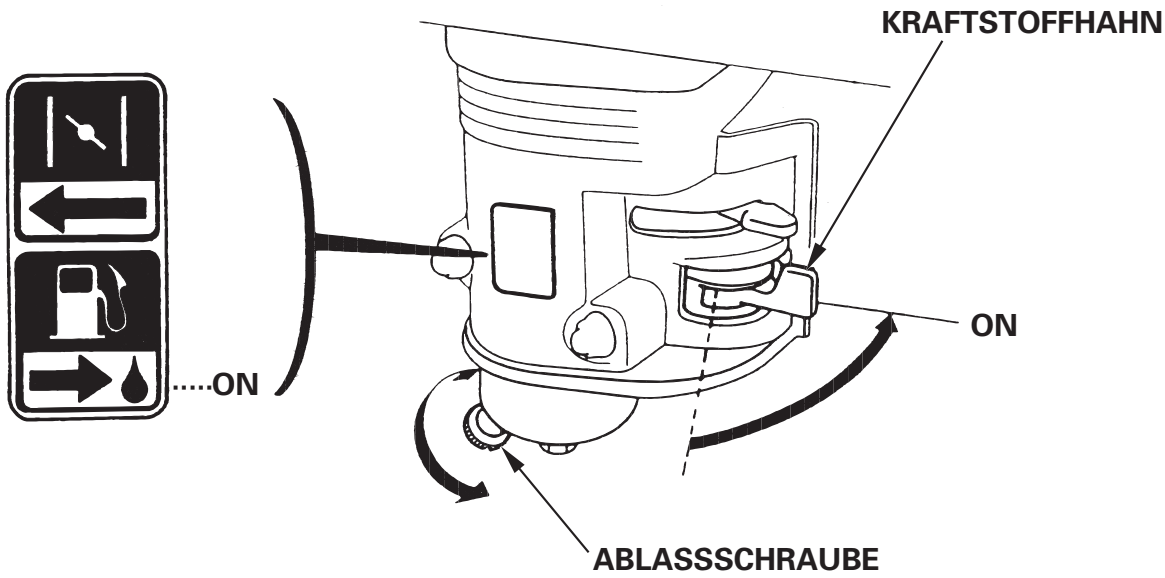
Werkzeuge und Aufsätze
Um ein Werkzeug oder Zusatzgerät an der Ackerfräse anzubringen, muss die Bedienungsanleitung zur Hand genommen werden, welche mit dem Werkzeug oder dem Zusatzgerät mitgeliefert wurde.
Sollten sich beim Einbau von Werkzeug oder Zusatzgerät irgendwelche Probleme irgendwelche Probleme oder Schwierigkeiten ergeben, sprechen Sie bitte mit ihrem Honda-Fachhändler.

5. ANLASSEN DES MOTORS

VORSICHT

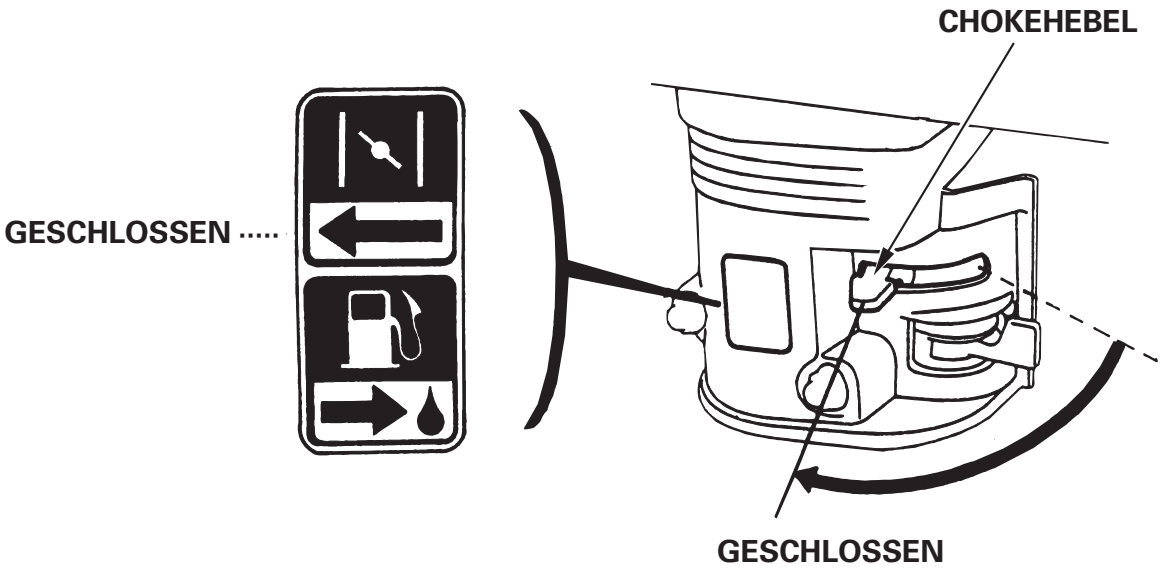
Sicherstellen, dass die Kupplung ausgerastet ist und der Schalthebel sich in neutraler Position befindet, um unkontrollierte Bewegungen beim Anspringen des Motors zu vermeiden.
Die Kupplung wird durch Anziehen des Kupplungshebels eingerückt und beim Loslassen des Hebels wieder ausgerückt.

1. Den Kraftstoffhahn auf ON stellen.
   Sicherstellen, dass die Ablassschraube gut angezogen ist.

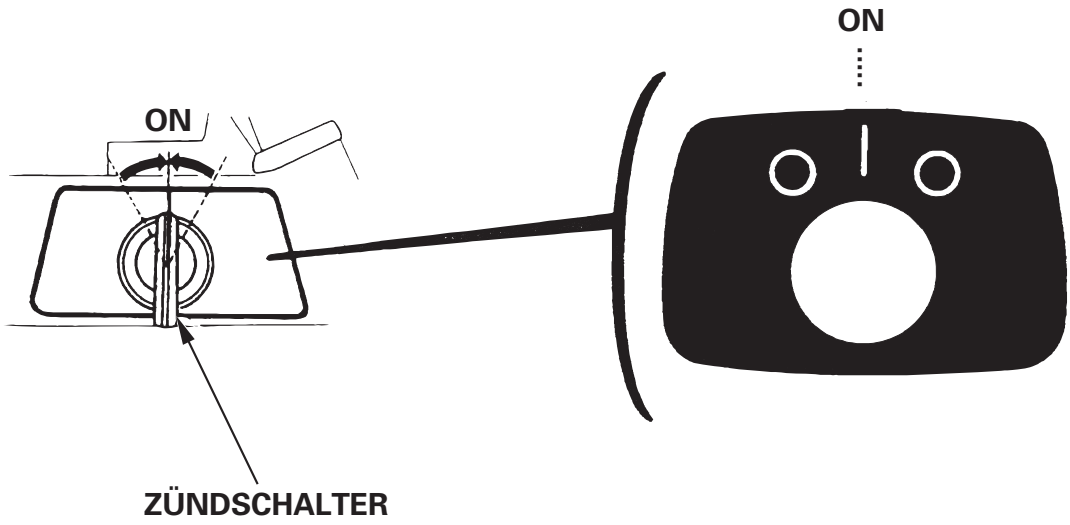


2. Bei kaltem Wetter bzw. bei kaltem Motor ist der Choke-Hebel in die Chose-Position zu schieben.

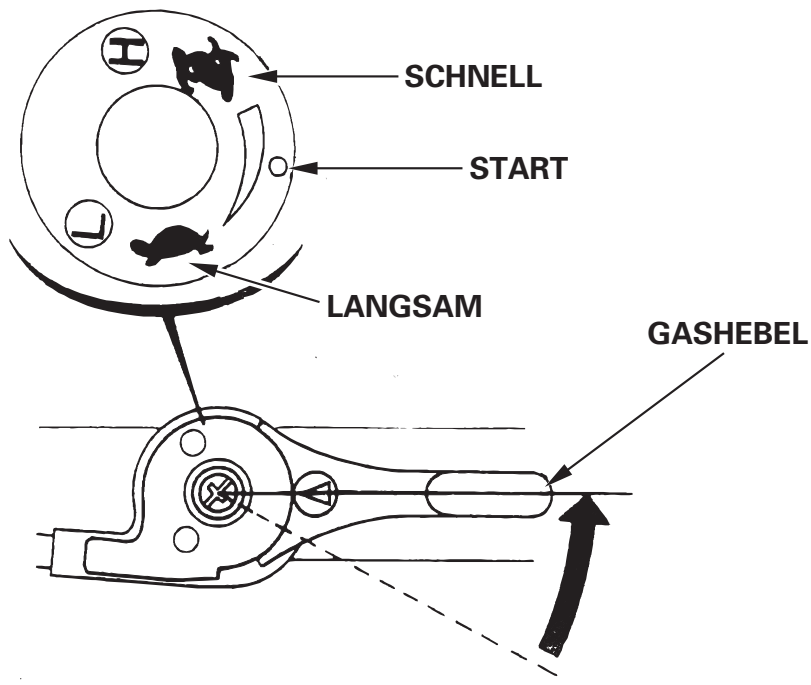
   ZUR BEACHTUNG:
   Der Choke darf bei heißem Motor und hoher Außentemperatur nicht verwendet werden.



3. Den Motorschalter auf ON stellen.



4. Die ‘‘△’’ -Markierung am Gashebel mit der ‘‘○’’ -Markierung ausrichten, wie in der Abbildung gezeigt (START-Position)

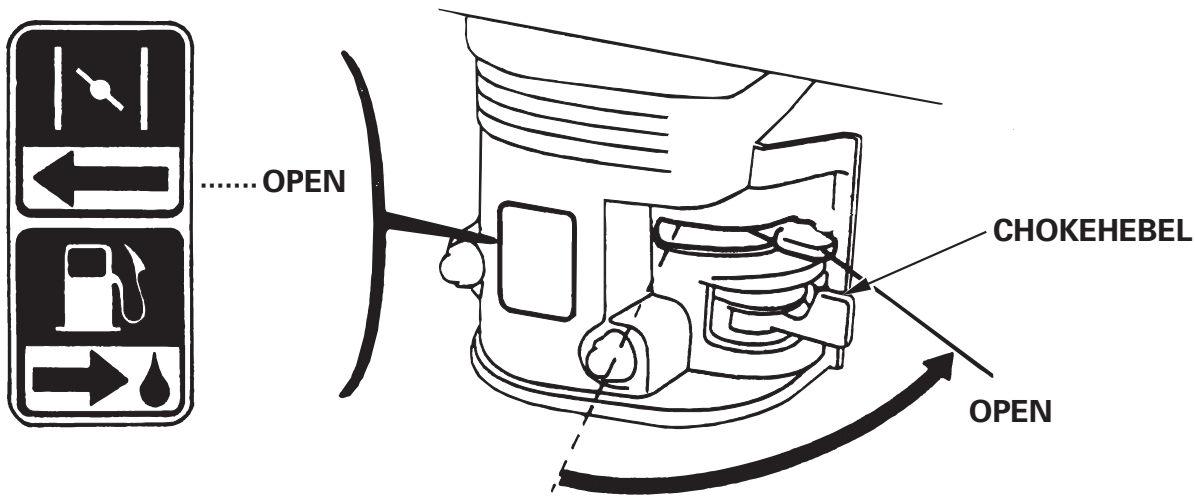


5. Während der Griff mit der linken Hand festgehalten wird, den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt.

VORSICHT

Den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.

6. Den Motor für einige Minuten warmlaufen lassen. Wenn sich der Choke in der Schließstellung (CLOSE) befindet, diesen mit zunehmendem Warmlaufen des Motors in die OPEN-Position bewegen.



- **Betrieb in großen Höhen**

In höheren Lagen über dem Meeresspiegel wird das Standardvergasergemisch (Luft/Kraftstoff) zu fett. Die Motorleistung vermindert sich, während der Kraftstoffverbrauch ansteigt. Ein übermäßig fettes Kraftstoffgemisch kann die Zündkerzen verölen und schwieriges Starten verursachen.

Bei Betrieb in großer Höhenlage kann die Motorleistung durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn die Motorhacke stets in Höhenlagen von über 1.500 m über Meereshöhe betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von einem Honda-Motorhacken-Vertragshändler vornehmen.

Selbst bei ordnungsgemäßer Vergasereinstellung sinkt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um 3,5% ab. Wenn keine Vergasermodifikationen durchgeführt werden, ist der Leistungsabfall noch höher.

VORSICHT

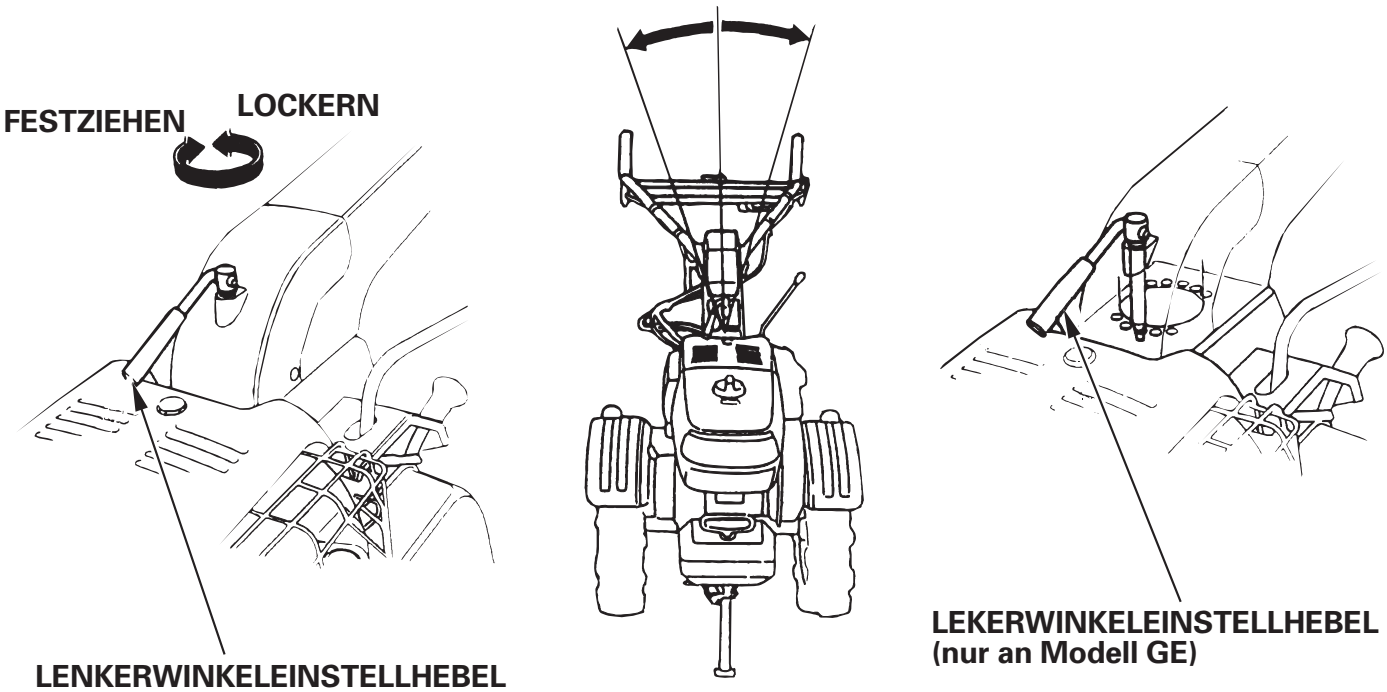
Wenn der Vergaser für den Betrieb in hochliegenden Bereichen modifiziert wurde, ist das Luft-Kraftstoffgemisch für den Betrieb in geringen Meereshöhen zu mager. Es kann zur Überhitzung des Motors bzw. zu schweren Motorschäden führen. Der Vergaser muss hierfür neu eingestellt werden.

6. BENUTZUNG DER ACKERFRÄSE

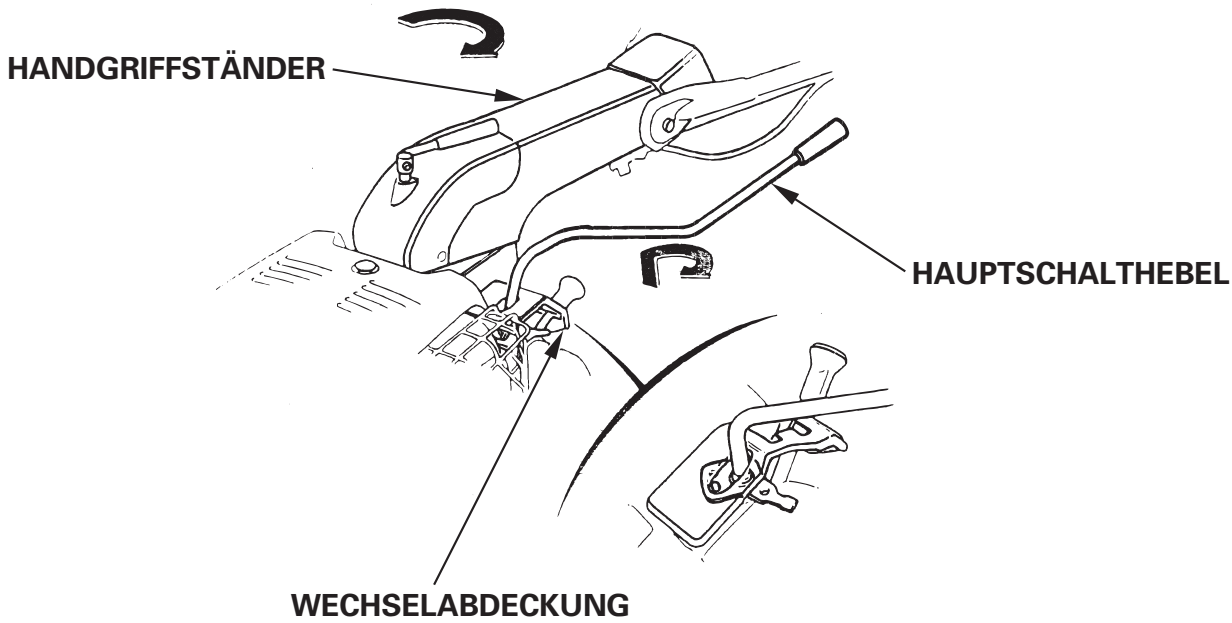
Lenkerwinkeleinstellung

1. Der Lenker lässt sich in zwei unterschiedlichen Winkeln in jeder Richtung einstellen.
   Zum Einstellen den Lenkerwinkel-Einstellhebel lösen und die Lenksäule auf die erforderliche Stellung drehen. Nach der Einstellung den Einstellhebel wieder fest anziehen.

   ZUR BEACHTUNG:
   Der Neigungsverstellhebel für den Handgriff lässt sich nicht festziehen, wenn die Handgriffsäulen nicht im vorgeschriebenen Winkel stehen.
   (nur an Modell GE)



2. Wenn die Lenksäule nach links geschwungen wird, muss der Schalthebel ebenfalls nach links gedreht werden, um nicht mit der Lenksäule in Berührung zu kommen. Den Hauptschalthebel nach oben ziehen, um ihn von der Schaltabdeckung zu lösen. Den Hebel danach im Uhrzeigersinn verstellen.



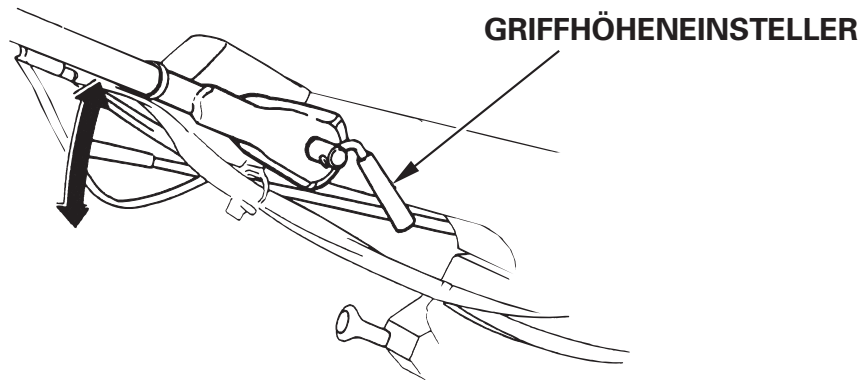
Lenkerhöheneinstellung

Die Lenkerposition sollte entsprechend der Körpergröße des Maschinenführers und den Arbeitsbedingungen eingestellt werden.

VORSICHT

Vor dem Einstellen des Lenkers ist die Ackerfräse auf einer ebenen Fläche abzustellen, damit der Lenker nicht zufällig zusammenklappt.

Zum Einstellen der Lenkerhöhe den Einstellhebel lösen, die geeignete Position wählen und den Einstellhebel wieder feststellen.

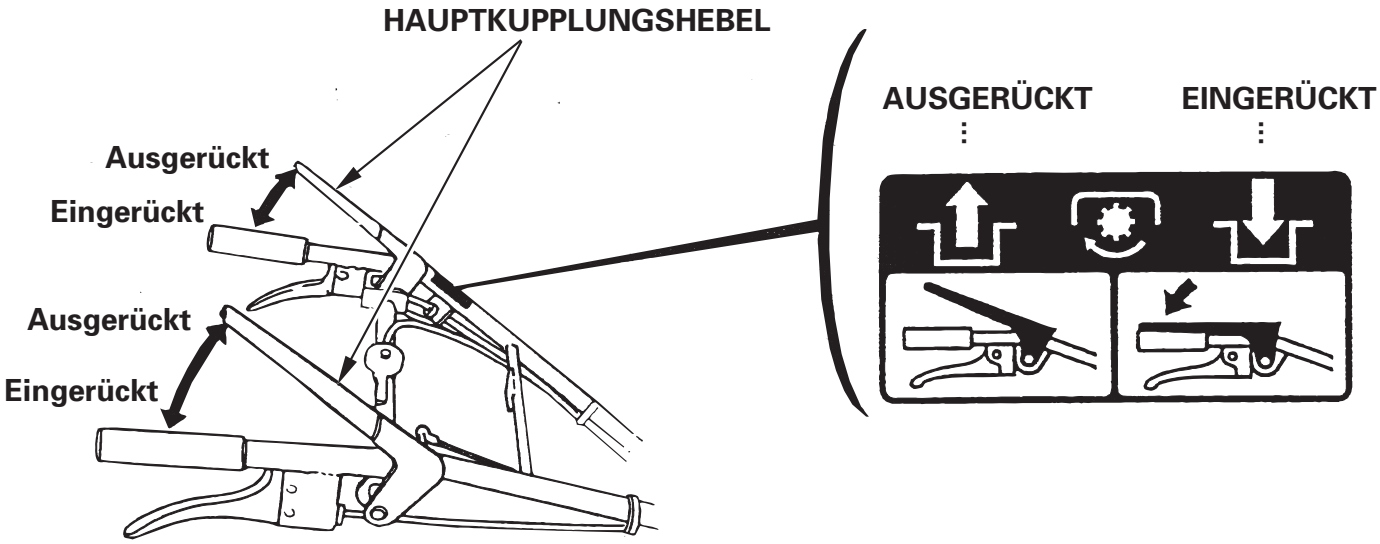


Betätigung der Hauptkupplung

Die Kupplung stellt die Kraftübertragung vom Motor zum Getriebe her und unterbricht diese.
Wird der Kupplungshebel angezogen, ist die Kupplung eingerückt und Kraft wird übertragen. Den Kupplungshebel anziehen. Der Rotor beginnt daraufhin mit der Rotation.
Wenn der Hebel losgelassen wird, ist die Kupplung ausgerückt und es erfolgt keine Kraftübertragung. Den Kupplungshebel loslassen. Der Rotor bleibt daraufhin stehen.

VORSICHT

Vor dem Einrücken der Hauptkupplung die Motordrehzahl reduzieren.

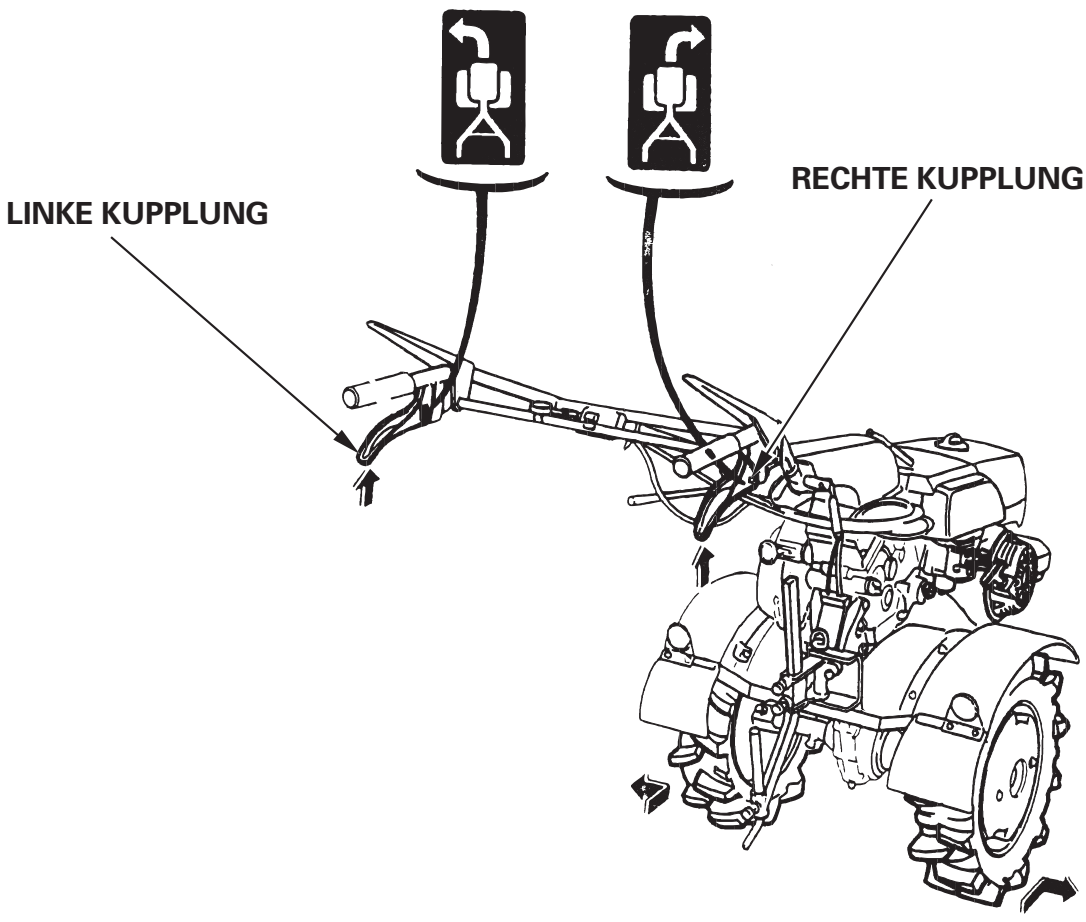


Betätigung der Seitenkupplungen

Die Seitenkupplungen werden zum Wenden der Bodenfräse nach rechts oder links verwendet.
Wenden der Bodenfräse nach RECHTS; Den RECHTEN Seitenkupplungshebel anziehen.
Wenden der Bodenfräse nach LINKS; Den LINKEN Seitenkupplungshebel anziehen.

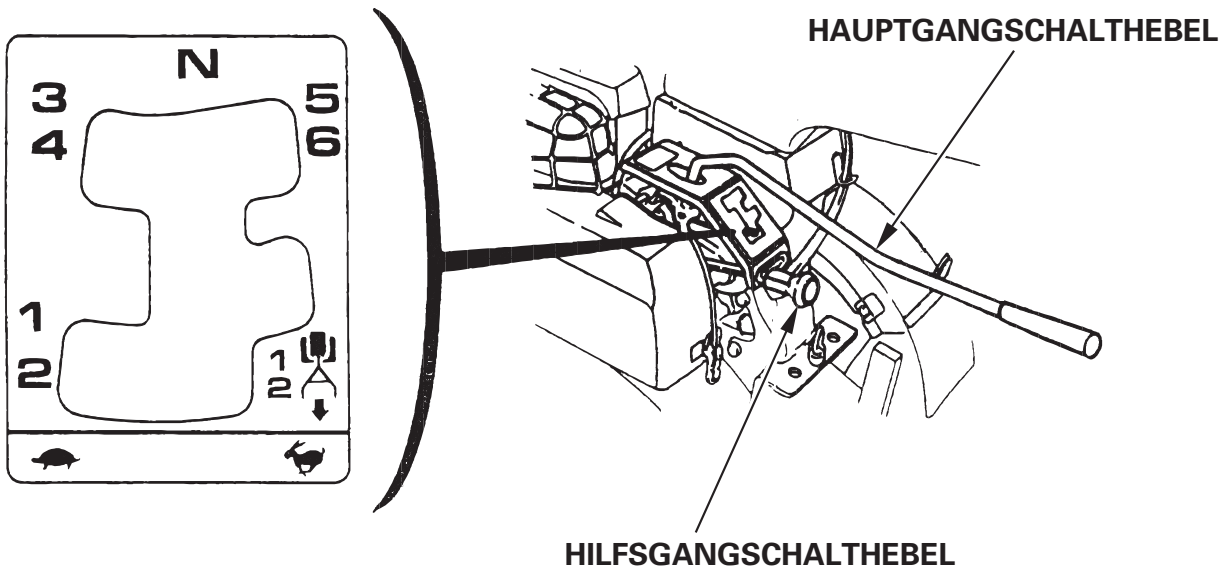
⚠WARNUNG

- **Die Motordrehzahl vor Betätigung der Seitenkupplungen verringern.**
- **Die Seitenkupplungen niemals verwenden, wenn ein Anhänger gezogen wird.**
- **Beim Bergaufwärts- oder Bergabwärtsfahren vermeiden, die Seitenkupplungen zu verwenden.**
- **Beim Ziehen von schweren Lasten sollten die Seitenkupplungen vorsichtig betätigt werden, weil dies gefährlich sein könnte.**



Schalten der Gänge

Das Getriebe besteht aus drei Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang (sechs Vorwärtsgänge und zwei Rückwärtsgänge, wenn man mit den beiden Geschwindigkeiten des Nebengetriebes multipliziert). Beim Schalten ist auf das Schaltmuster Bezug zu nehmen.



Schalten der Gänge

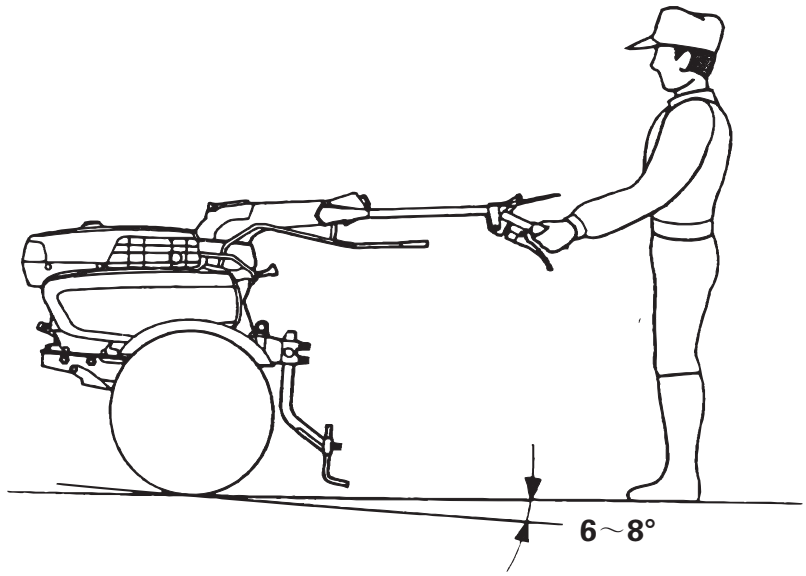
1. Den Gashebel bis zum Anschlag nach rechts bewegen, um die Motordrehzahl auf Leerlaufdrehzahl einzustellen.
2. Die Hauptkupplung ausrücken.
3. Den Gangschalthebel auf die erforderliche Gangposition einstellen.

⚠WARNUNG

Die Lenkergriffe lassen sich anheben, wenn die Kupplung eingerückt und das Getriebe in den Rückwärtsgang geschaltet ist. Dies ist äußerst gefährlich. Deshalb vor dem Einrücken der Hauptkupplung immer die Motordrehzahl reduzieren.

Winkel für Normalbetrieb

Den Lenker leicht absenken, so dass die Vorderseite der Maschine um ca. 6 ~ 8° angehoben wird.



Um den maximalen Vorteil aus der Ackerfräse herauszuholen, das Gerät beim Ackern im gezeigten Winkel betreiben.

VORSICHT

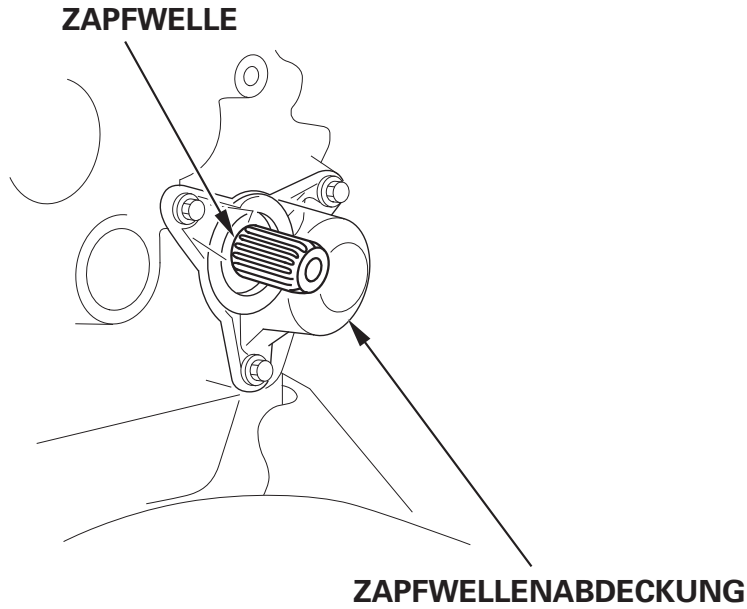
- **Die Ackerfräse nicht mit einem Rotor betreiben, dessen Durchmesser 460 mm überschreitet.**
- **Das Betreiben der Ackerfräse auf starken Gefällen kann zum Überschlagen der Maschine führen.**
- **Die Erlaubnis zum Betreiben der Ackerfräse für Personen ohne Schulung kann zu Verletzungen führen.**
- **Festes Schuhwerk tragen. Das Betreiben der Ackerfräse ohne Schuhe bzw. offenen Schuhen oder Sandalen erhöht das Verletzungsrisiko.**
- **Die Ackerfräse niemals bei Dunkelheit betreiben.**
- **Wenn der Rotor mit Erde und Kieselsteinen zugesetzt ist, den Motor sofort abstellen und die Zinken an einem sicheren Ort reinigen. Beim Reinigen der Rotationszinken unbedingt dicke Schutzhandschuhe tragen.**
  Um größere Schäden zu vermeiden, überprüfen Sie die Ackerfräse nach jedem Gebrauch auf irgendwelche Anzeichen von Beschädigungen und anderen widrigen Anzeichen, die zu Störungen führen können.
- **Vor dem Transport der Ackerfräse müssen alle Zusatzgeräte wie das Frontgewicht, das Mähwerk usw. entfernt und der Gangschalthebel in die Neutralposition gebracht werden.**

Zapfwellenbetrieb

Die Zapfwelle wird für stationäre Arbeiten wie Enthülsen, Sprühen und Mähen usw. verwendet.
Bezüglich Gebrauchs der Abtriebswelle wenden Sie sich bitte an Ihren Wartungshändler.

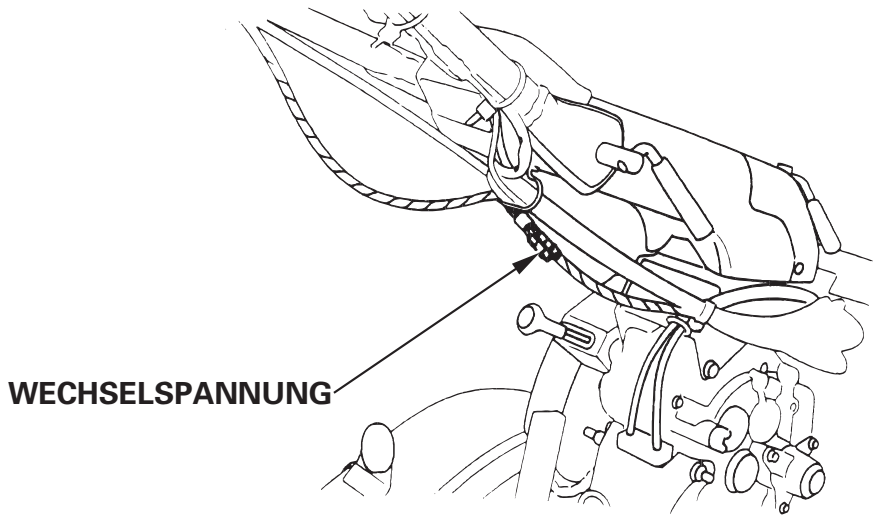
⚠WARNUNG

Bei Nichtverwendung der Zapfwelle die Bodenfräse nicht ohne Zapfwellenabdeckung betrieben.



Wechselstromausgang

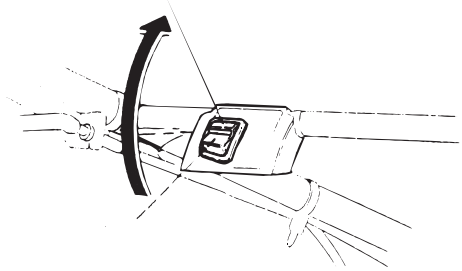
An diesen Anschlüssen liegt eine Wechselspannung von 12V－25V (Option beim Modell TE) bzw. 12W－50W (Modelle GE und FE) vor.



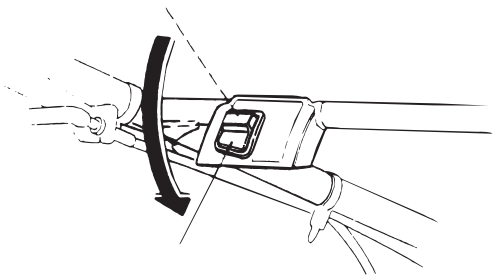
Funktion des Lichtschalters (Nur Typ GE)

Der Schalter ist für den Scheinwerfer sowie für die Arbeitsleuchte vorgesehen.

Oberen Schalter drücken: Arbeitsleuchte leuchtet auf und Scheinwerfer erlöscht.

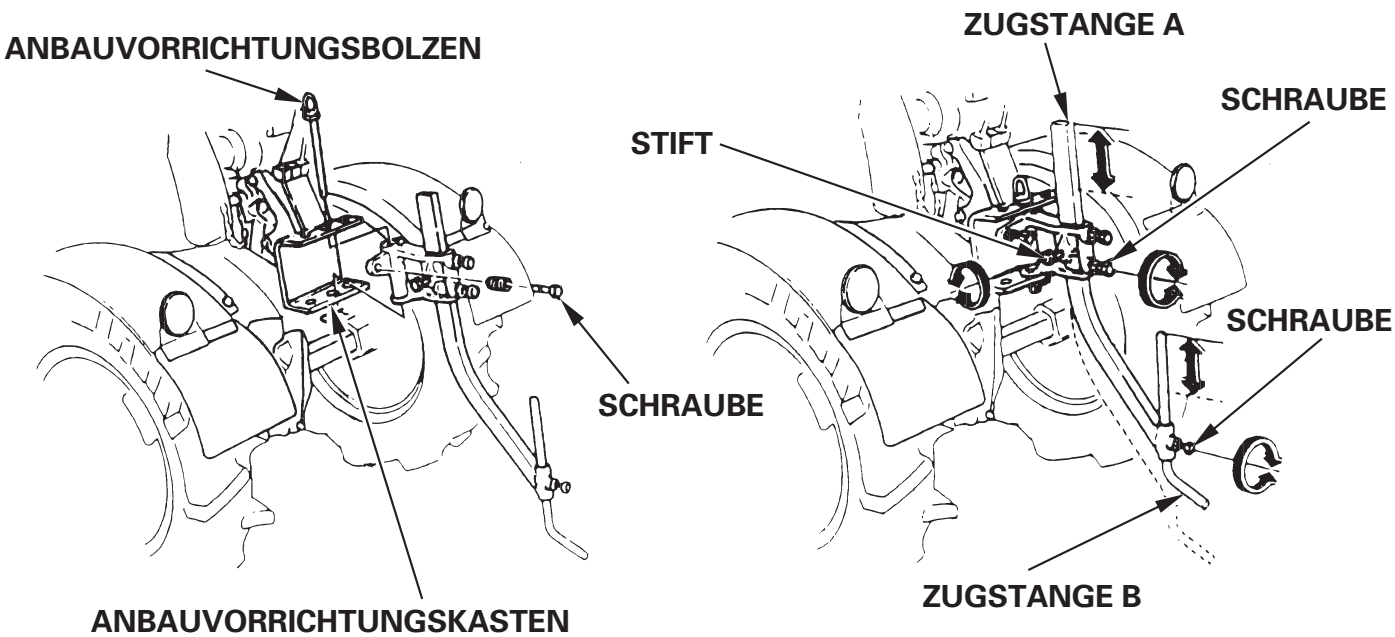


Unteren Schalter drücken: Scheinwerfer leuchtet auf und Arbeitsleuchte erlöscht.



Einstellung der Eindringtiefe in den Boden

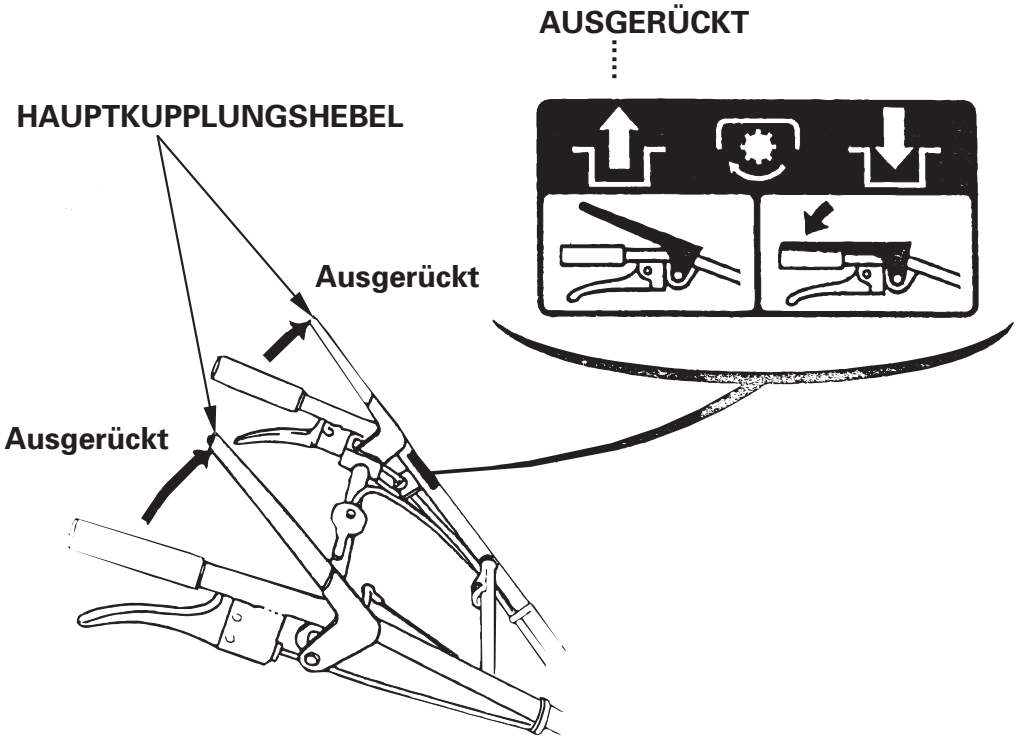
1. Die Anbauvorrichtung mit einem Anbauvorrichtungsbolzen in den Anbauvorrichtungskasten setzen.
2. Die Pflügtiefe kann eingestellt werden, indem die Schrauben gelöst werden, mit denen Zugstange A und B gesichert sind, und die Zugstangen dann je nach Bedarf nach oben oder unten geschoben werden.



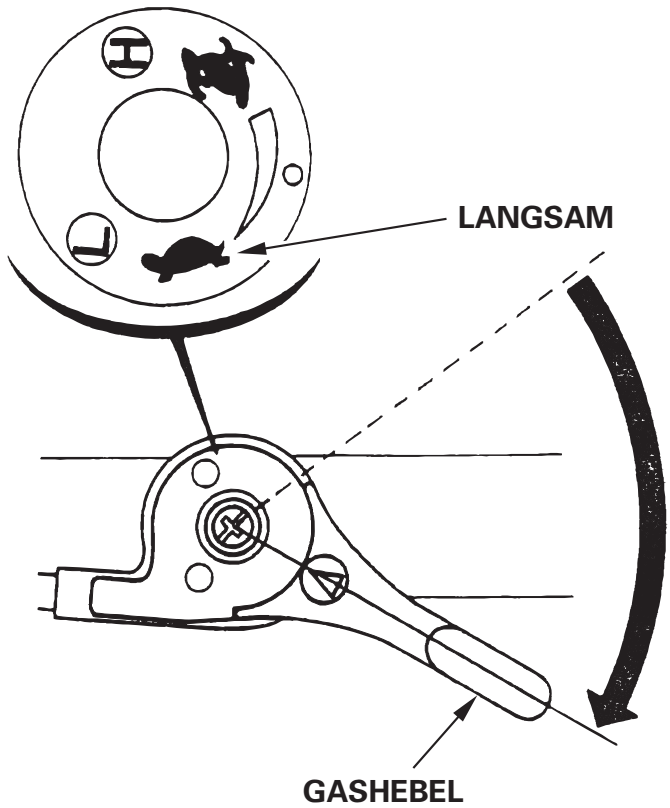
7. ABSTELLEN DES MOTORS

- Bei normaler Benutzung:

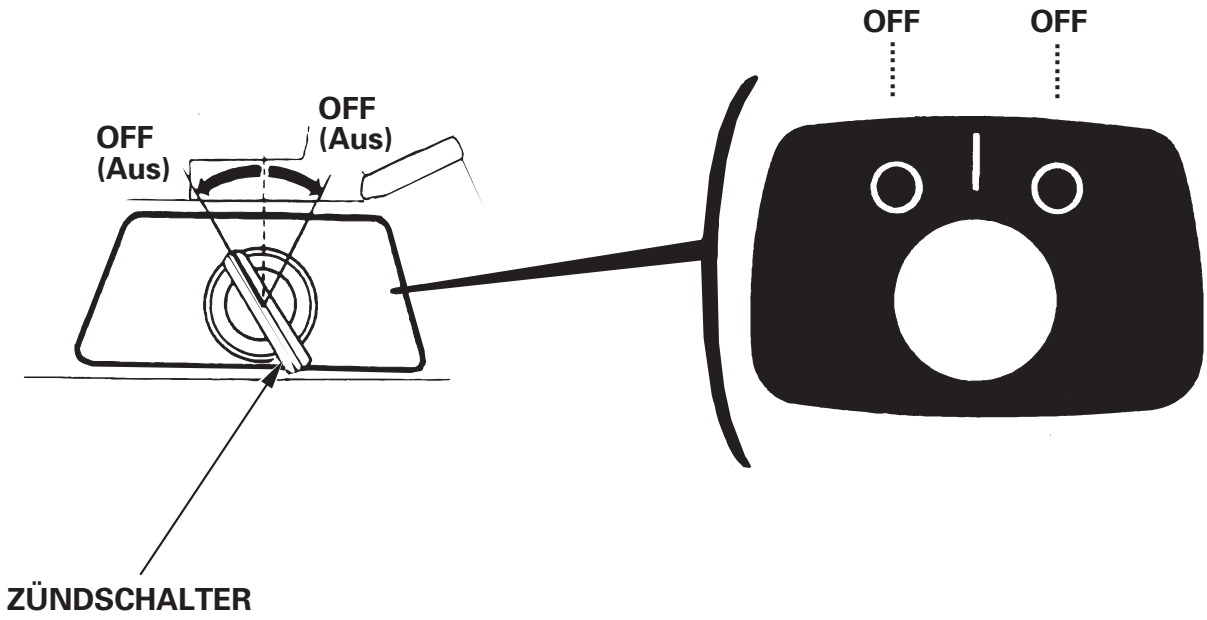
1. Den Kupplungshebel in die Ausrückposition bringen und Schalthebel in neutraler Position.
   Um die Kupplung auszurücken, ist der Kupplungshebel loszulassen.



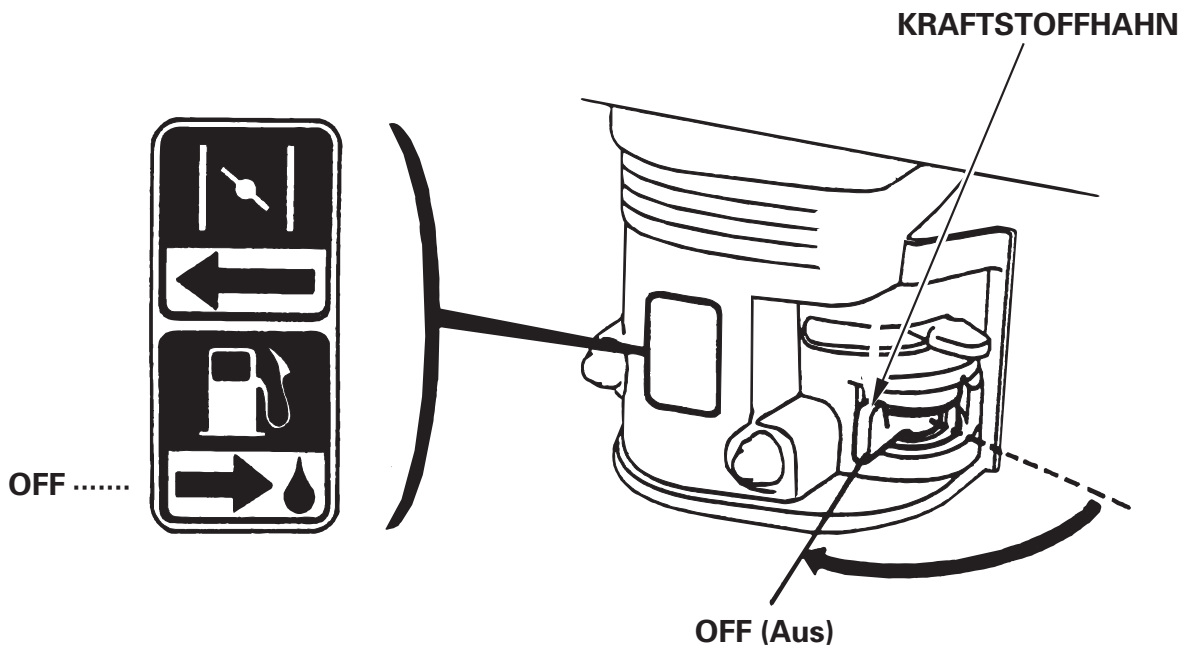
2. Den Gashebel zur Person schieben (LOW-Position).



3. Den Motorschalter ausschalten.



4. Den Kraftstoffhahn auf OFF drehen.



8. WARTUNG

Der Zweck des Wartungsplans ist die Erhaltung der Ackerfräse in bestem Betriebszustand. Die Überprüfung und Wartung gemäß der nachfolgend aufgeführten Tabelle durchführen.

⚠WARNUNG

Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten den Motor stoppen. Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Bei Einatmung kann dieses Gas Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken. Wenn der Motor bei gewissen Wartungsarbeiten laufen muss, sicherstellen, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist.

VORSICHT

Für Wartung und Reparatur dürfen nur Original-Hondateile oder gleichwertige Bauteile verwendet werden. Ersatzteile, die nicht der Originalqualität entsprechen, können die Ackerfräse beschädigen.

Wartungsplan

REGELMÄSSIGE WARTUNGSPERIODE (3) Zu den angegebenen Monatsoder Betriebsstundenintervallen durchführen, jenachdem was zuerst eintritt. / GEGENSTAND		Nach jedem Gebrauch	Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Motoröl	Füllstand kontrollieren	○				
	Wechseln		○		○	
Getriebeöl	Füllstand kontrollieren	○				
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
	Auswechseln					○ (＊)
Riemenspannung	Einstellen		○ (2) (4)		○ (2) (4)	
Zündkerze	Überprüfen - einstellen				○	
	Auswechseln					○
Kraftstoffsiebbecher	Reinigen				○	
Hauptkupplungsseilzug	Einstellen					○ (2)
Seitenkupplungsseilzug	Einstellen					○ (2)
Gasseilzug	Einstellen		○		○	
Ventilspiel	Überprüfen - einstellen					○ (2)
Leerlaufdrehzahl	Überprüfen - einstellen					○ (2)
Brennraum	Reinigen	Alle 500 Stunden (2)				
Kraftstofftank und -filter	Reinigen				○ (2)	
Kraftstoffschlauch	Überprüfen	Nach jeweils 2 jahren(ggf. Austausch) (2)				

ZUR BEACHTUNG:

(＊) Nur den Papiereinsatz auswechseln.

(1) Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.

(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Wartungshändler ausgeführt werden.

(3) Bei kommerzieller Anwendung ein Betriebsstundenprotokoll führen, um die richtigen Wartungsintervalle bestimmen zu können.

(4) Sicherstellen, dass der Riemen weder Risse noch ungewöhnlichen Verschleiß aufweist; anderenfalls auswechseln.

Motorölwechsel

Das Öl bei warmem Motor wechseln, um ein schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

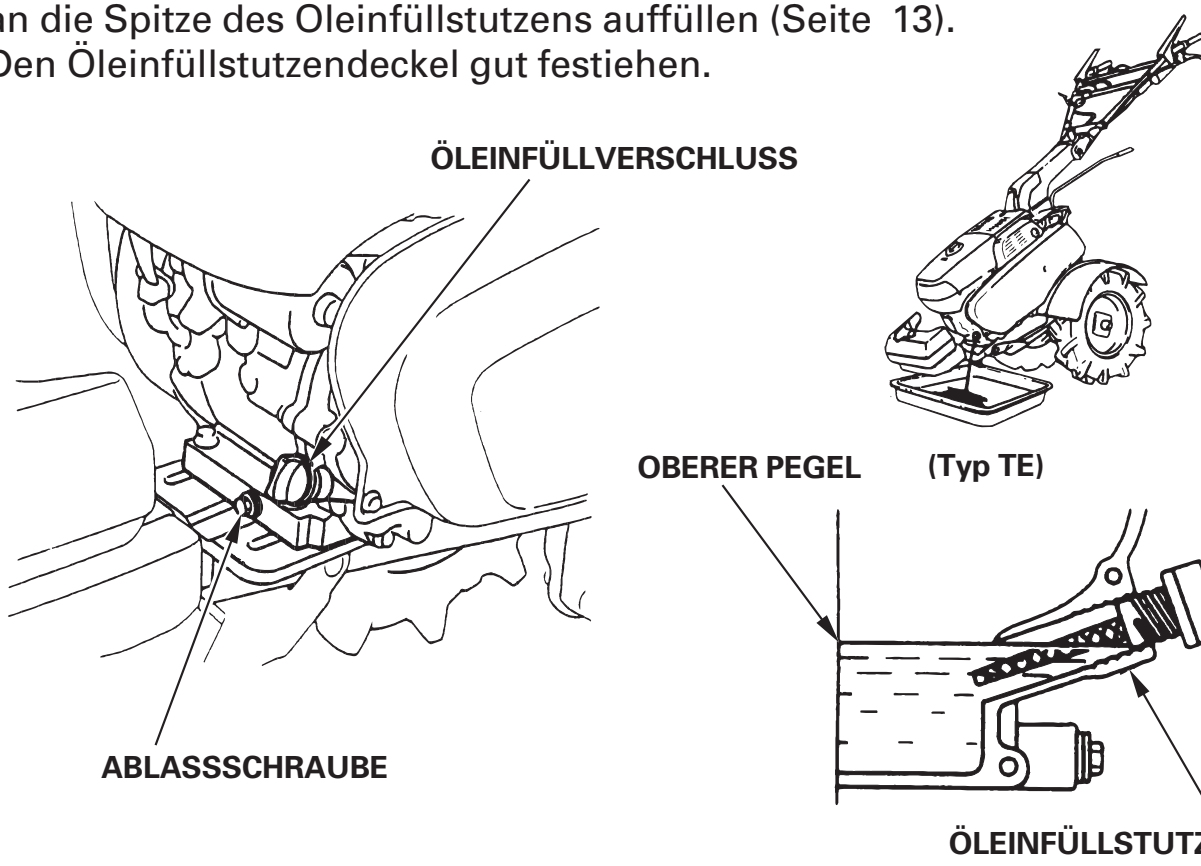
Ölfassungsvermögen: 1,1 L

[Typen FE, GE und DE]

1. Öleinfüllverschluss und Ablassschraube abnehmen, und das Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.
2. Die Ablassschraube wieder sicher anziehen.
3. Den Motor waagerecht zum Boden halten. Empfohlenes Öl (S. 13) bis zur Oberkante des Einfüllstutzens nachfüllen.
4. Den Öleinfüllverschluss wieder sicher anbringen.

[Typ TE]

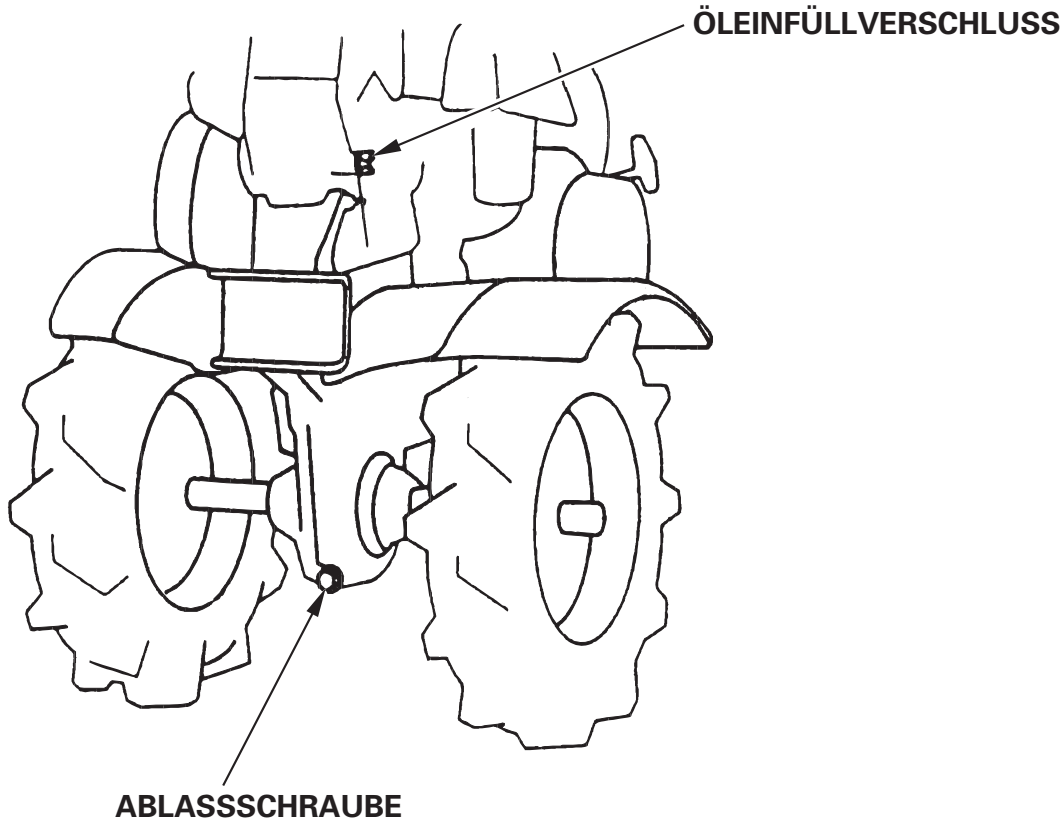
1. Das Zusatzgerät an der Frontseite der Ackerfräse entfernen (falls angebracht).
2. Den Ständer einziehen und die Ackerfräse nach vorne kippen.
3. Einen geeineten Behälter unter den Öleinfüllstutzedeckel stellen.
4. Den Öleinfüllstutzendeckel losdrehen und das Motoröl ablassen.
5. Die Ackerfräse parallel zum Boden halten und mit dem empfohlenen Öl bis an die Spitze des Öleinfüllstutzens auffüllen (Seite 13).
6. Den Öleinfüllstutzendeckel gut festiehen.



Getriebeölwechsel

1. Die Motorhacke auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Zum Ablassen Öleinfüllverschluss und Ablassschraube abnehmen.
3. Die Ablassschraube wieder eindrehen. Das Getriebe mit dem korrekten Öl bis zum Vollstand auffüllen. Den Öleinfüllverschluss wieder anbringen.

Ölfassungsvermögen: 4,5 L



Nach dem Umgang mit Altöl die Hände mit Wasser und Seife waschen.

ZUR BEACHTUNG:
Bitte beachten Sie bei der Beseitigung des Altöls die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen. Wir empfehlen, das Öl in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder in die Kanalisation, den Abfluss oder auf den Boden gießen.

Reinigen des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter blockiert den Luftstrom zum Vergaser. Um einem Vergaserversagen vorzubeugen, ist der Luftfilter regelmäßig zu warten. In sehr staubigen Arbeitsbereichen muss der Luftfilter öfter gewartet werden.

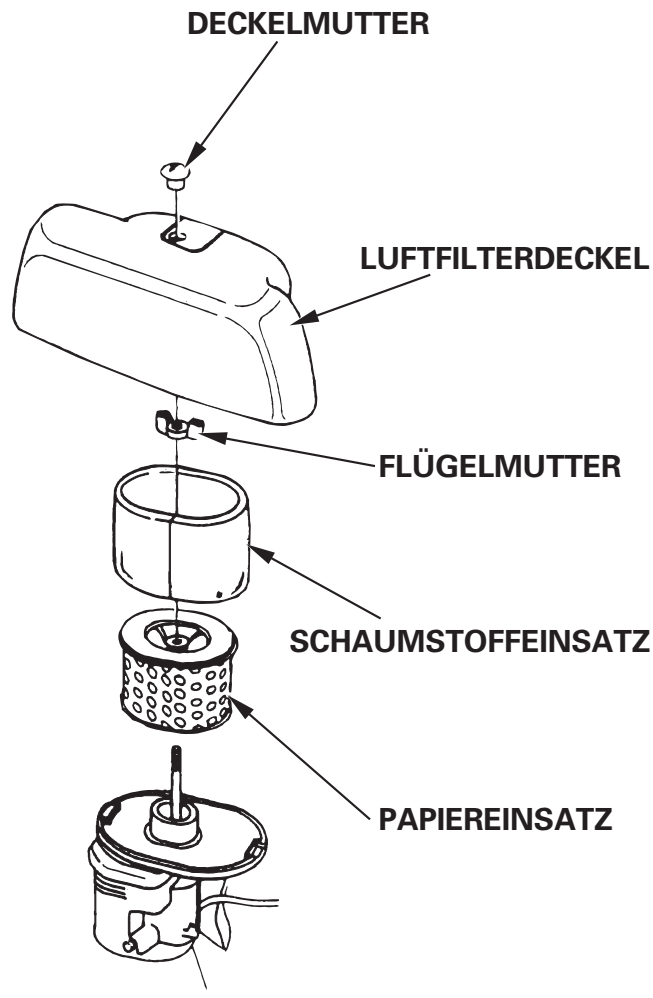
⚠WARNUNG

Zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes dürfen kein Benzin bzw. Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt verwendet werden.

VORSICHT

Der Motor darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Ein schneller Motorverschleiß ist die Folge.

1. Die Denkerlmutter und den Luftfilterdeckel entfernen. Die Einsätze heuausnehmen und trennen. Beide Einsätze sorgfältig auf Löcher oder Risse überprüfen und diese bei Beschädigung auswechselen.
2. Schaumeinsatz: Den Einsatz in warmem Seifenwasser auswaschen, abspülen und gründlich trocknen lassen. Wahlweise den Einsatz in einer Reinigungslösung mit hohem Entflammungspunkt auswaschen und trocknen lassen. Den Einsatz mit sauberem Motoröl durchtränken und überschüssiges Öl ausdrücken. Der Motor raucht beim anfänglichen Anlaufen, wenn zuviel Öl im Schaumeinsatz zurückbleibt.
3. Papiereinsatz: Den Einsatz mehrmals leicht gegen eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder Drukluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Niemals versuchen, den Schmutz abzubürsten, weil dieser sonst in die Fasern gedrückt wird.

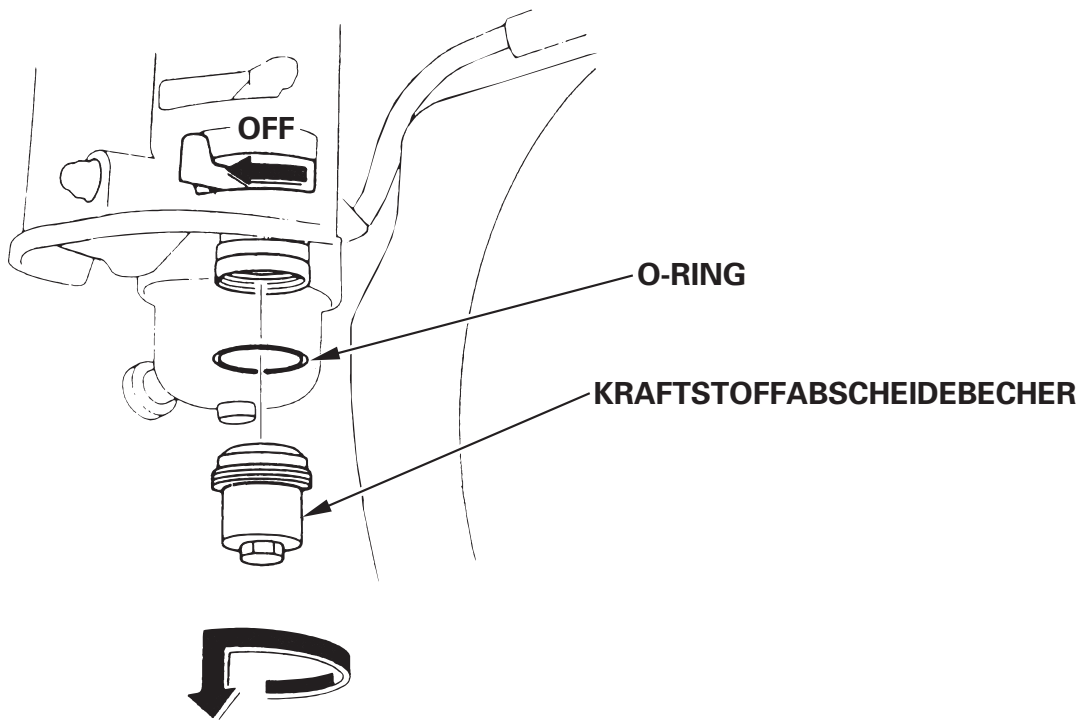


Reinigung des Kraftstoff-Grobfilterbechers

⚠WARNUNG

Kraftstoff ist äußerst leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Lassen Sie daher im Arbeitsbereich kein offenes Feuer und keine Funken zu.

Denn Kraftstoffhahn auf OFF drehen, dann den Kraftstoff-Siebbecher und den O-Ring entfernen.
Den Kraftstoffsiebbecher in Lösungsmittel waschen, gründlich abtrocknen, dann Kraftstoffsiebbecher und O-Ring wieder sicher anbringen.
Den Kraftstoffhahn aufdrehen und auf undichte Stellen überprüfen.



Warten der Zündkerzen

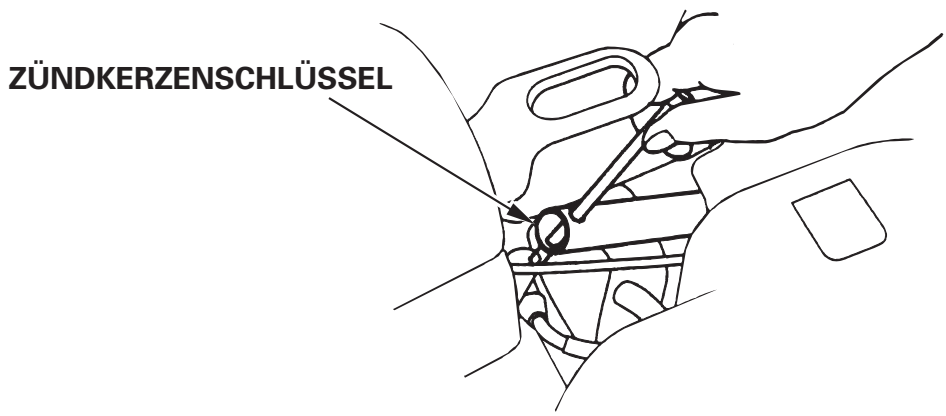
Empfohlene Zündkerze: BPR5ES (NGK)
W16EPR-U (DENSO)

Um einen einwandfreien Motorlauf zu gewährleisten, muss der Elektrodenabstand korrekt eingestellt und die Zündkerze frei von Ablagerungen sein.

1. Den Zünderzenstecker abziehen, dann die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel losdrehen.

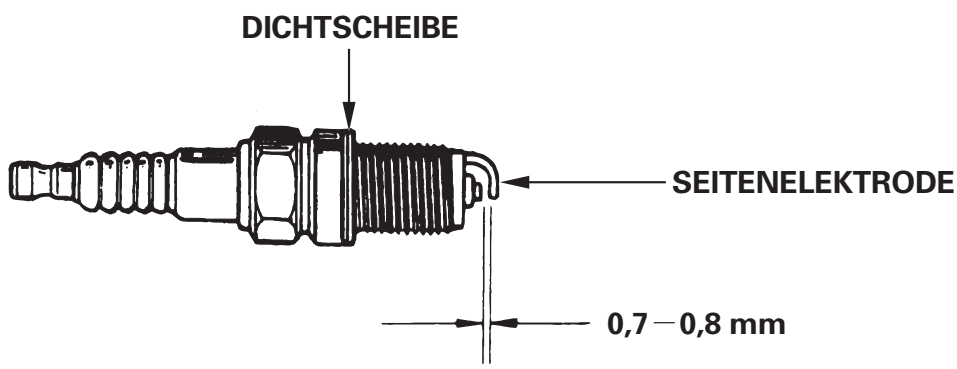
⚠WARNUNG

Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren.



2. Die Zündkerze visuell überprüfen. Wenn der Isolator gerissen oder abgesplittert ist, muss die Zündkerze ersetzt werden. Wenn die Zündkerze erneut verwendet werden soll, diese mit einer Drahtbürste reinigen.

3. Den Elektrodenabstand mit einer Fühllehre messen.
   Dabei die Seitenelektrode wie erforderlich korrigieren.
   Erforderlicher Elektrodenabstand: 0,7 — 0,8 mm



4. Sicherstellen, dass die Zündkerzen-Dichtscheibe in gutem Zustand ist. Danach die Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Überdrehen des Gewindes zu vermeiden.

5. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, mit einem Kerzenschlüssel festziehen, um die Dichtscheibe zusammenzudrücken.

ZUR BEACHTUNG:
Nachdem die Zündkerze handfest festgezogen wurde, ist diese mit einem Zündkerzenschlüssel um eine weitere 1/2 Drehung festzuziehen, damit die Dichtscheibe zusammengedrückt wird. Wenn die Zündkerze wiederverwendet wird, sollte sie nur um 1/8 bis 1/4 Drehung angezogen werden.

VORSICHT

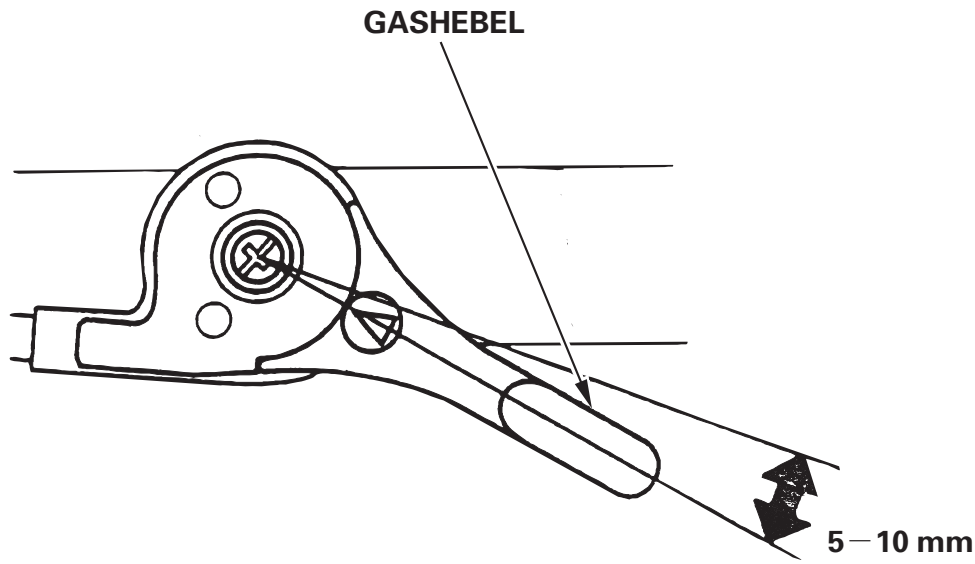
Die Zündkerze muss fest angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Motor beschädigen.
Niemals eine Zündkerze mit unzulässigem Wärmewert benutzen.

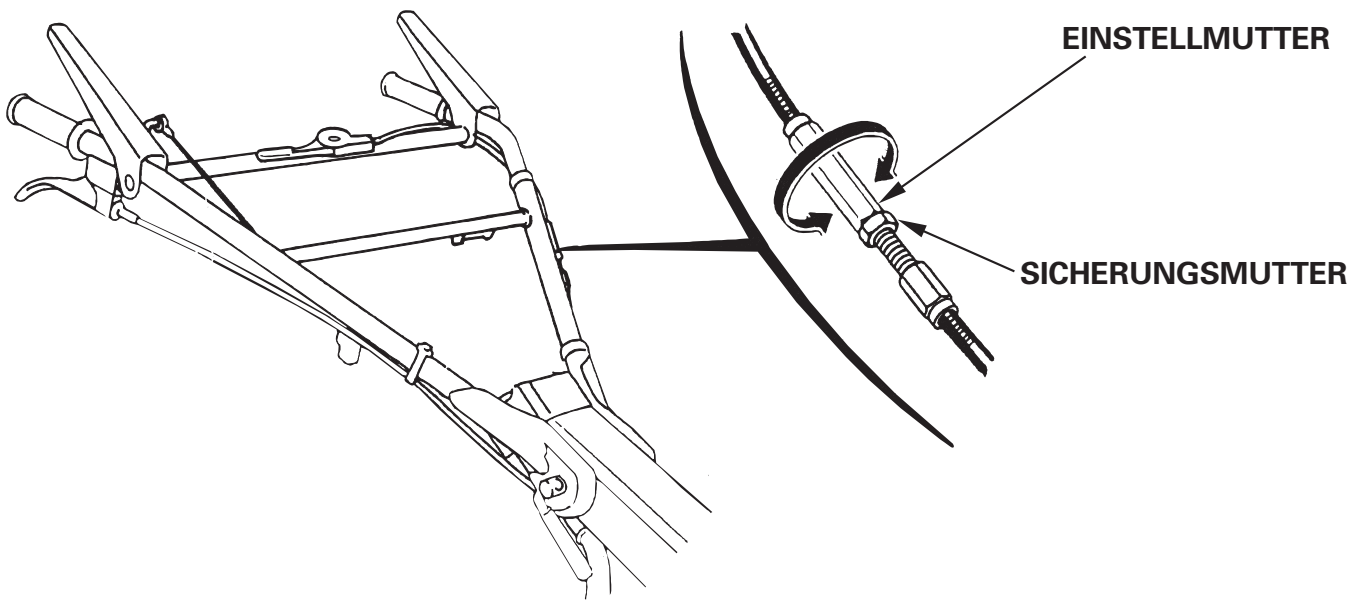
Einstellung des Gasseilzugs

Das Spiel an der Hebelspitze messen.

Spiel: 5 — 10 mm

Falls das Spiel falsch ist, lösen Sie die Gegenmutter und drehen die Einstellmutter entweder hinein oder heraus.



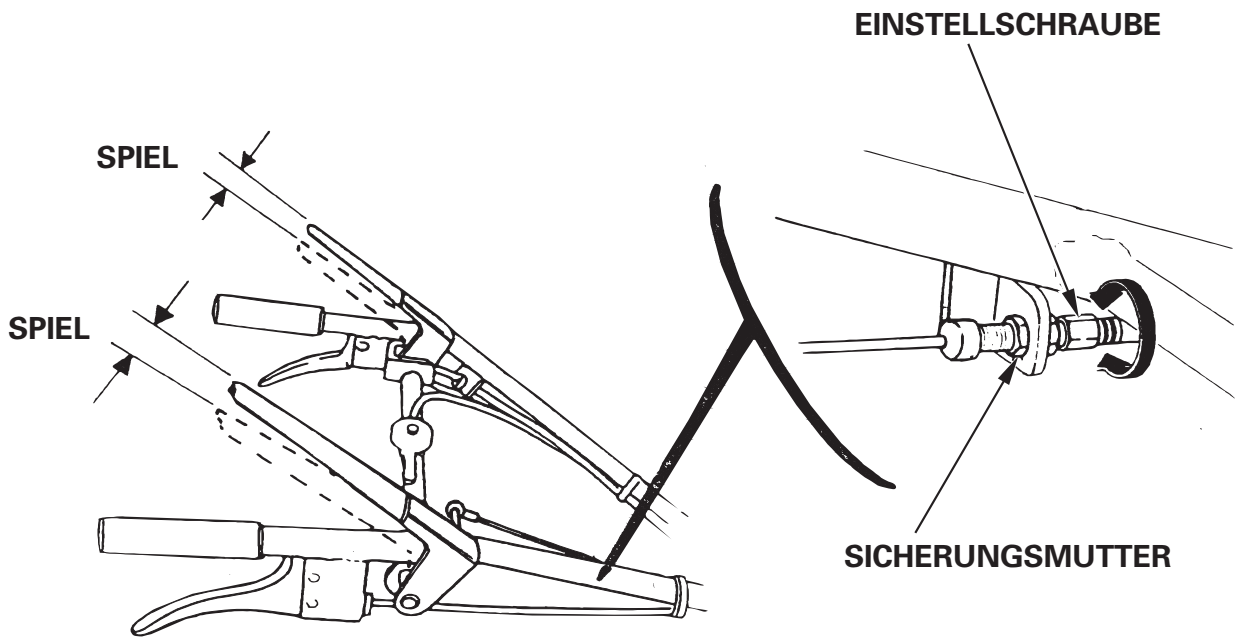


Einstellung des Hauptkupplungszugs

Die Kupplung ausrücken und das Kupplungshebelspiel am Hebelende messen.

Spiel: 1,0—5,0 mm

Wenn das Kupplungsspiel falsch ist, die Sicherungsmutter lockern und die Einstellschraube je nach Wunsch heraus- oder hineindrehen.
Den Riemendeckel entfernen, und die Einstellung vornehmen, während die Spannrolle mit der Hand heruntergedrückt wird.
Nach Einstellung des Seilzugspiels ist die Sicherungsmutter gut festzuziehen.

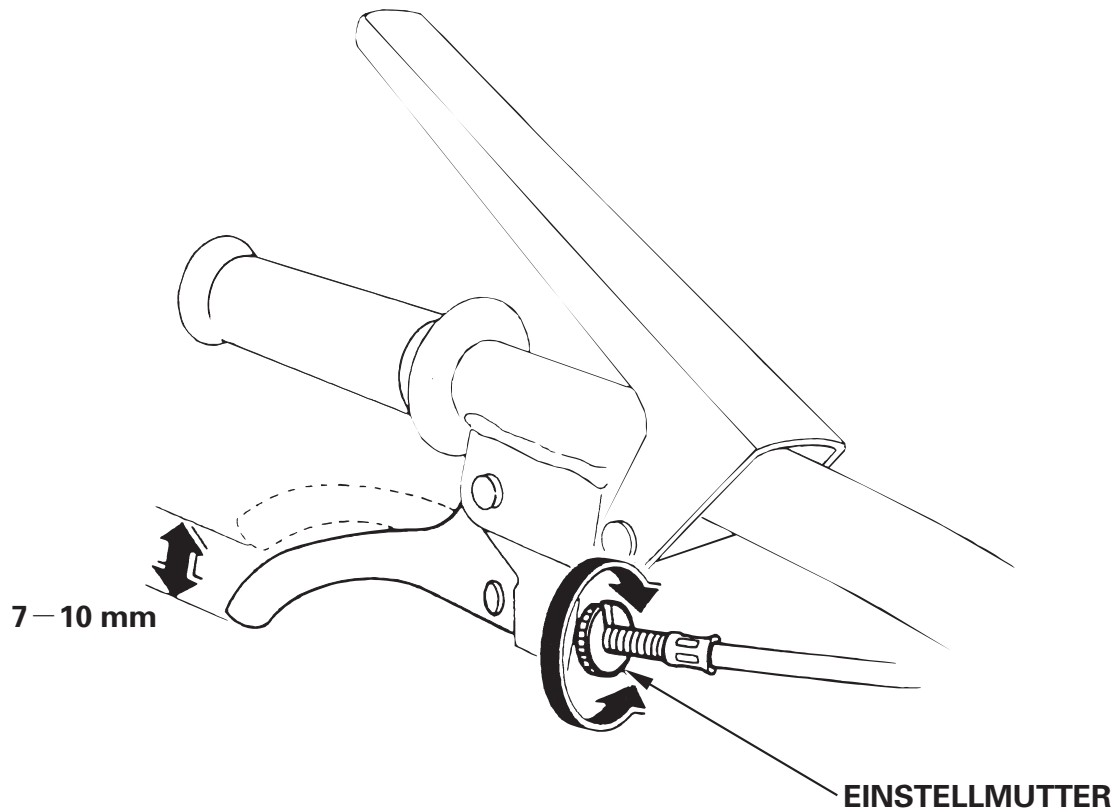


Einstellung des Seitenkupplungseilzugs

Messen Sie das Spiel am Hebelende.

Spiel: 7 — 10 mm

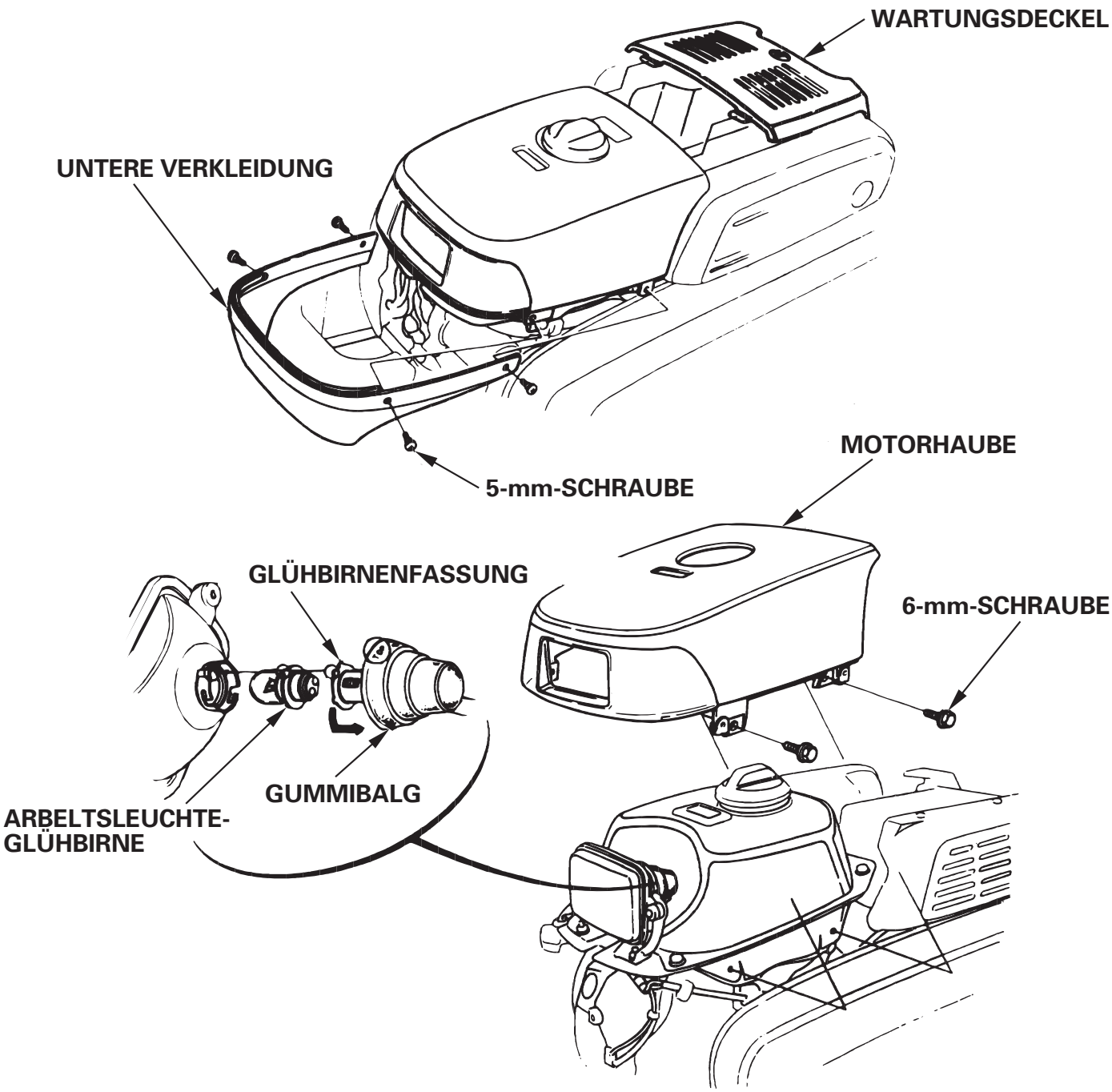
Wenn das Spiel nicht richtig ist, die Einstellmutter je nach Bedarf hinein- oder herausschrauben.



Auswechseln der Arbeitsleuchte (nur an Modell GE)

1. Den Wartungsdeckel öffnen.
2. Die untere Verkleidung durch Losdrehen der vier 5-mm-Schrauben entfernen.
3. Die vier 6-mm-Schrauben und die Motorhaube entfernen.
4. Den Gummibalg abziehen, dann die Glühbirne entfernen, indem sie hineingedrükt und in Gegenuhrzeigerrichtung gedreht wird.
5. Eine neue Glühbirne einsetzen, wobei der Vorsprungam Glühbirnenhals in die Aussparung der Fassung eingreifen muß.
6. Die Bauteile wieder in umgekehrter Ausbaureihenfolge anbringen.

Ersatzbirne: 12V-25W



9. TRANSPORT/LAGERUNG

⚠WARNUNG

Wenn die Ackerfräse transportiert werden soll, den Kraftstoffhahn auf OFF stellen, um ein Verschütten von Kraftstoff vorzubeugen. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.

Bevor die Ackerfräse für einen längeren Zeitraum gelagert wird:
1. Sicherstellen, daß der Lagerraum frei von übermäßiger Feuchtigkeit und Staub ist.
2. Den Kraftstoff ablassen:

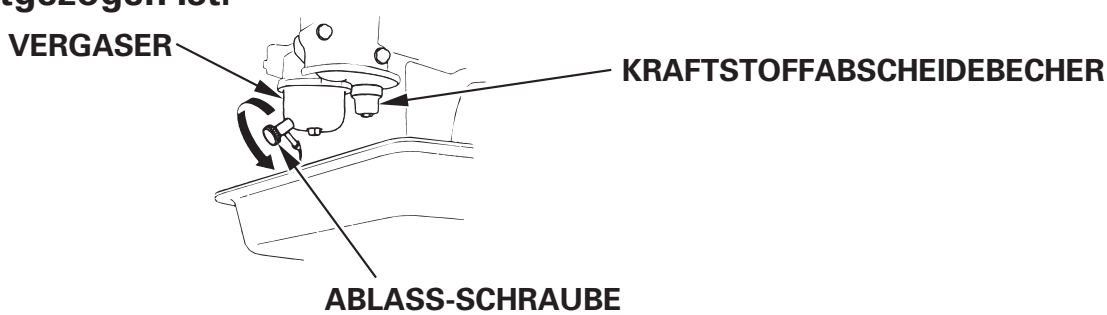
⚠WARNUNG

Kraftstoff ist äußerst leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Nicht rauchen und keine Funken zulassen, während der Kraftstoff abgelassen wird.

a. Den Kraftstoffhahn auf OFF stellen und den Filterbecher ausbauen und entleeren.
b. Den Kraftstoffhahn auf ON stellen und den im Tank befindlichen Kraftstoff in einen geeigneten Behälter ablassen.
c. Den Kraftstoff-Filterbecher wieder einbauen und gut festziehen (S. 37).
d. Den Vergaser ablassen, indem die Ablaßschraube um 1 bis 2 Umdrehungen gelöst wird.
   Sicherstellen, daß der Kraftstoff in einen geeigneten Behälter abgelassen wird.
   Nachdem das Öl vollstandig abgelaufen ist, die Ablaßschraube wieder gut festziehen.

⚠WARNUNG

Kraftstoff kann austreten und sich entzünden, wenn die Ablassschraube nicht gut festgezogen ist.



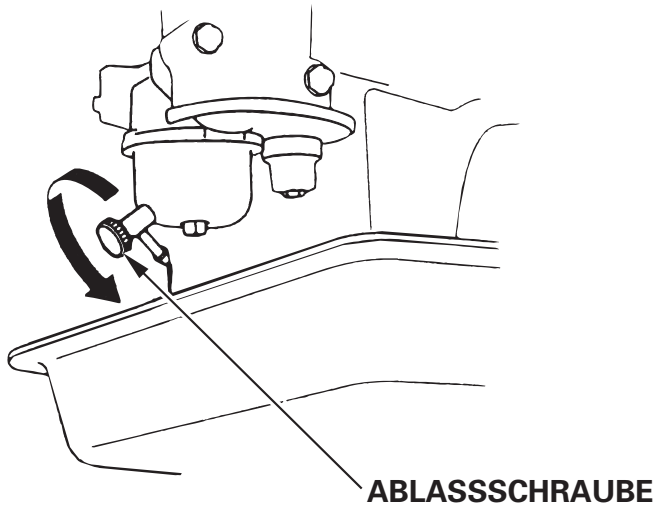
3. Den Startgriff ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Weiterziehen, bis die Kerbe an der Starterriemenscheibe auf die Öffnung an der Startzugvorrichtung ausgerichtet ist.
   Nun sind die Ventile für Ein- und Auslass geschlossen, wodurch das Innere des Motors besser gegen Korrosion geschützt ist.
4. Motoröl und Getriebeöl wechseln.
5. Die Motorhacke mit einer Kunststoffplane abdecken.

Die Ackerfräse darf nicht mit dem Lenker auf den Boden abgesenkt werden. Dabei fließt Öl in den Zylinder, oder der Kraftstoff fließt über.

Bei Startversagen des Motors:
1. Ist ausreichend Kraftstoff vorhanden?
2. Steht der Kraftstoffhahn auf On?
3. Wird dem Vergaser Kraftstoff zugeführt?
   Zur Überprüfung die Ablassschraube lockern, während der Kraftstoffhahn geöffnet ist. Danach die Ablassschraube wieder festziehen.

⚠WARNUNG

Falls Kraftstoff verschüttet wurde, vor dem Prüfen der Zündkerze oder Anlassen des Motors unbedingt sicherstellen, dass der Kraftstoff gut aufgewischt wurde. Verschütteter Kraftstoff bzw. die Kraftstoffdämpfe können sich leicht entzünden.



4. Wurde der Motorschalter aktiviert?
5. Befindet sich die Zündkerze in gutem Zustand?
   Die Zündkerze herausdrehen und überprüfen. Zündkerze reinigen und trocknen, Elektrodenabstand korrigieren. Erforderlichenfalls auswechseln.
6. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, ist die Ackerfräse zu einem autorisierten Honda-Händler zu bringen.

11. TECHNISCHE DATEN

Modell	F810			
Gruppencode	FZAU			
Typ	FE	GE	DE	TE
Läge	1.784 mm	1.917 mm	1.784 mm	1.917 mm
Breite	790 mm	790 mm	768 mm	768 mm
Höhe	1.146 mm	1.076 mm	1.076 mm	1.076 mm
Trockengewicht [Gewicht]	94 kg	188 kg	120 kg	184 kg

Motor

Modell	GX240
Typ	Viertakt, 1-Zylindr, hängende Ventile, Gebläsekühlung
Hubraum	242 cm^3
Bogrung × Hub	73,0 × 58,0 mm
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Zündkerze	BPR5ES (NGK) , W16EPR-U (DENSO)
Ölfassungsveermögen	1,1 L
Fassungsvermögeudes Kraftstofftanks	2,6 L
Kupplung	Riemenspannung
Getriebeölfassungsvermögen	4,5 L

Geräusche und Vibrationen

Schalldruckpegel am Ohr des Betreibers (EN709: 1997)	80 dB (A)
Unsicherheit	1 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel (Verweis zur Motorhacke der Richtlinien 2000/14/EC und 2005/88/EC)	————
Unsicherheit	————
Vibrationspegel Hand/Arm (EN12096: 1997 Anhang D, EN709: 1997)	4,2 m/s^2
Unsicherheit	2,1 m/s^2

ZUR BEACHTUNG:
Änderung der technischen Daten aus Verbesserungsgründen vorbehalten.

MAJOR Honda DISTRIBUTOR ADDRESSES

For further information, please contact Honda Customer Information Centre at the following address or telephone number:

ADRESSES DES PRINCIPAUX DISTRIBUTEURS Honda

Pour plus d'informations, s'adresser au Centre d'informations clients Honda à l'adresse ou numéro de téléphone suivants:

ADRESSEN DER HAUPT-Honda-VERTEILER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

DIRECCIONES DE LOS PRINCIPALES CONCESIONARIOS Honda

Para obtener más información, póngase en contacto con el Centro de información para clientes Honda en la dirección o número de teléfono siguientes:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
http://www.honda.at

BALTIC STATES (Estonia/Latvia/ Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd.
Estonian Branch
Tulika 15/17
10613 Tallinn
Tel. : +372 6801 300
Fax : +372 6801 301
✉ honda.baltic@honda-eu.com.

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : +32 2620 10 00
Fax : +32 2620 10 01
http://www.honda.be
✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
http://www.kirov.net
✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
http://www.hongoldonia.hr
✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.
162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
http://www.honda-stroje.cz

DENMARK

Tima Products A/S
Tårnfalkevej 16
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
http://www.tima.dk

FINLAND

OY Brandt AB.
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
http://www.brandt.fi

FRANCE

Honda Relations Clients
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle Cedex
Tel. : 02 38 81 33 90
Fax : 02 38 81 33 91
http://www.honda-fr.com
✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North) GmbH
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8309-0
Fax : +49 69 8320 20
http://www.honda.de
✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
http://www.honda.gr
✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.
Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
http://www.hondakisgepek.hu
✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND

Bernhard ehf.
Vatnagardar 24-26
104 Reykdjavik
Tel. : +354 520 1100
Fax : +354 520 1101
http://www.honda.is

IRELAND

Two Wheels ltd
M50 Business Park, Ballymount
Dublin 12
Tel. : +353 1 4381900
Fax : +353 1 4607851
http://www.hondaireland.ie
✉ Service@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.
Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
http://www.hondaitalia.com
✉ info.power@honda-eu.com

MALTA

The Associated Motors Company Ltd.
New Street in San Gwakkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)
Afd. Power Equipment-
Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
http://www.honda.nl

NORWAY

Berema AS
P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
http://www.berema.no
✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.
ul. Wroclawska 25
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 43 01
Fax : +48 (22) 861 43 02
http://www.ariespower.pl
http://www.mojahonda.pl
✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.
Rua Fontes Pereira de Melo 16
Abrunheira, 2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
http://www.honda.pt
✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.
Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999090
Fax : +375 172 999900
http://www.hondapower.by

ROMANIA

Hit Power Motor Srl
Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
http://www.honda.ro
✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor RUS LLC
21. MKAD 47 km., Leninsky district.
Moscow region, 142784 Russia
Tel. : +7 (495) 745 20 80
Fax : +7 (495) 745 20 81
http://www.honda.co.ru
✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.
Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 295
Fax : +381 11 3820 296
http://www.hondasrbija.co.rs

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.
Prievozská 6 821 09 Bratislava
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
http://www.honda.sk

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.
Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
http://www.as-domzale-motoc.si

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)
Greens Power Products, S.L.
Poligono Industrial Congost -
Av Ramon Ciurans n°2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 93 860 50 25
Fax : +34 93 871 81 80
http://www.hondaencasa.com

Tenerife province

(Canary Islands)
Automocion Canarias S.A.
Carretera General del Sur, KM. 8,8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : + 34 (922) 620 617
Fax : +34 (922) 618 042
http://www.aucasa.com
✉ ventas@aucasa.com
✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB
Box 50583 - Västkustvägen 17
20215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 00
Fax : +46 (0)40 600 23 19
http://www.honda.se
✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.
10, Route des Moulières
1214 Vemier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
http://www.honda.ch

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve Pazarlama AS
Esentepe mah. Anadolu
Cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
http://www.anadolumotor.com.tr
✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC
101 Volodymyrska Str. - Build. 2
Kyiv 01033
Tel. : +380 44 390 1414
Fax : +380 44 390 1410
http://www.honda.ua
✉ CR@honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (UK) Power Equipment
470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
http://www.honda.co.uk

"EC Declaration of Conformity" CONTENT OUTLINE
"CE-Déclaration de conformité" DESCRIPTION DE TABLE DES MATIERES
"EU-Konformitätserklärung" INHALTSÜBERSICHT
DESCRIPCIÓN GENERAL DEL CONTENIDO DE LA "Declaración de Conformidad CE"
DESCRIZIONE DEL CONTENUTO DELLA "Dichiarazione CE di Conformità"

EC Declaration of Conformity

1. The undersigned, Piet Renneboog, on behalf of the authorized representative, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:
   - Directive 98/37/EC and 2006/42/EC on machinery
   - Directive 2004/108/EC on electromagnetic compatibility

2. Description of the machinery
   a) Generic denomination: Motor hoe
   b) Function: preparing the soil

c) Commercial name	d) Type	e) Serial number
*1	*1	

3. Manufacturer
   Honda Motor Co., Ltd.
   2-1-1 Minamiaoyama
   Minato-ku, Tokyo, JAPAN

4. Authorized representative
   Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office
   Wijngaardveld 1 (Noord V),
   9300 Aalst – BELGIUM

5. References to harmonized standards	6. Other standards or specifications
EN709:1997/A1:1999	-

7. Outdoor noise Directive (>3kW)
   a) Measured sound power : -
   b) Guaranteed sound power : -
   c) Noise parameter : -
   d) Conformity assessment procedure: -
   e) Notified body: -

8. Done at: Aalst , BELGIUM
9. Date:

Piet Renneboog
Homologation Manager
Honda Motor Europe, Ltd., Aalst Office

*1: see specification page.
*1: voir page de spécifications
*1: Siehe Spezifikationen-Seite
*1: consulte la página de las especificaciones
*1: vedi la pagina delle caratteristiche tecniche

	French	Italian	German
	Déclaration CE de Conformité	Dichiarazione CE di Conformità	EG-Konformitätserklärung
1	Le sous signé, Piet Renneboog, de la part du représentant autorisé, déclare que la machine décrit ci-dessous répond à toutes les dispositions applicables de	Il sottoscritto, Piet Renneboog, in qualità di rappresentante autorizzato, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta soddisfa tutte le disposizioni pertinenti delle:	Der Unterzeichner, Piet Renneboog erklärt hiermit im Namen der Bevollmächtigten, dass das hierunter genannte Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der * entspricht.
	* Directive Machine 98/37/EC, 2006/42/EC	* Direttiva macchine 98/37/CE, 2006/42/CE	* Maschinenrichtlinie 98/37/EC, 2006/42/EC
	* Directive 2004/108/EC sur la compatibilité électromagnétique	* Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE	* Richtlinie der Elektromagnetischen Kompatibilität 2004/108/EC
	* Directive 2000/14/EC - 2005/88/EC des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisé à l'extérieur des batiments	* Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE - 2005/88/CE	* Geräuschrichtlinie im Freien 2000/14EC - 2005/88/EC
2	Description de la machine	Descrizione della macchina	Beschreibung der Maschine
	a) Denomination générique	a) Denominazione generica	a) Allgemeine Bezeichnung
	Motobineuse	Motozappa	Motorhacke
	b) Fonction	b) Funzione	b) Funktion
	préparer le sol	Preparazione del terreno	Boden bearbeiten
	c) Nom Commercial	c) Denominazione commerciale	c) Handelsbezeichnung
	d) Type	d) Tipo	d) Typ
	e) Numéro de série	e) Numero di serie	e) Seriennummer
3	Constructeur	Costruttore	Hersteller
4	Représentant autorisé	Rappresentante Autorizzato	Bevollmächtigter
5	Référence aux normes harmonisées	Riferimento agli standard armonizzati	Verweis auf harmonisierte Normen
6	Autres normes et spécifications	Altri standard o specifiche	Andere Normen oder Spezifikationen
7	Directive des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisé à l'extérieur des batiments	Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto	Geräuschrichtlinie im Freien
	a) Puissance accoustique mesurée	a) Livello di potenza sonora misurato	a) gemessene Lautstärke
	b) Puissance accoustique garantie	b) Livello di potenza sonora garantito	b) Schalleistungspegel
	c) Paramétre du bruit	c) Parametri emissione acustica	c) Geräuschvorgabe
	d) Procédure d'évaluation de conformité	d) Procedura di valutazione della conformità	d) Konformitätsbewertungs Ablauf
	e) Organisme notifié	e) Organismo notificato	e) Benannte Stelle
8	Fait à	Fatto a	Ort
9	Date	Data	Datum

	Dutch	Danish	Greek
	EG-verklaring van overeenstemming	EU OVERENSTEMMELSEERKLÆRING	ΕΚ-Δήλωση συμμόρφωσης
1	Ondergetekende, Piet Renneboog, in naam van de gemachtigde van de fabrikant, verklaart hiermee dat het hieronder beschreven machine voldoet aan alle toepasselijke bepalingen van :	UNDERTEGNEDE, PIET RENNEBOOG, PÅ VEGNE AF DEN AUTORISEREDE REPRÆSETANT, ERKLÆRER HERMED AT MASKINEN, SOM ER BESKREVET NEDENFOR, OPFYLDER ALLE RELEVANTE BESTEMMELSER IFØLGE:	Ο κάτωθι υπογεγραμμένος ,Piet Renneboog, εκ μέρους του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου με το παρών δηλώνω ότι το παρακάτω περιγραφόμενο όχημα πληροί όλες τις σχετικές προδιαγραφές του:
	* Richtlijn 98/37/EC, 2006/42/EC betreffende machines	* MASKINDIREKTIV 98/37/EF, 2006/42/EF	* Οδηγία 98/37/ΕΚ, 2006/42/ΕΚ για μηχανές
	* Richtlijn 2004/108/EC betreffende elektromagnetische overeenstemming	* EMC-DIREKTIV 2004/108/EF	* Οδηγία 2004/108/ΕΚ για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα
	* Richtlijn 2000/14/EC - 2005/88/EC betreffende geluidsemissie (openlucht)	* DIREKTIV OM STØJEMISSION 2000/14/EF - 2005/88/EF	* Οδηγία 2000/14/ΕΚ - 2005/88/ΕΚ για το επίπεδο θορύβου σε εξωτερικούς χώρους.
2	Beschrijving van de machine	BESKRIVELSE AF PRODUKTET	Περιγραφή μηχανήματος
	a) Algemene benaming	a) FÆLLESBETEGNELSE	a) Γενική ονομασία
	Tuinfrees	Minifræser	Μοτοσκαπτική φρέζα
	b) Functie	b) ANVENDELSE	b) Λειτουργία
	de grond voorbereiden	Jordbearbejdning	για προετοιμασία του εδάφους
	c) Handelsbenaming	c) HANDELSBETEGNELSE	c) Εμπορική ονομασία
	d) Type	d) TYPE	d) Τύπος
	e) Serienummer	e) SERIENUMMER	e) Αριθμός σειράς παραγωγής
3	Fabrikant	PRODUCENT	Κατασκευαστής
4	Gemachtigde van de fabrikant	AUTORISERET REPRÆSENTANT	Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος
5	Refereert naar geharmoniseerde normen	REFERENCE TIL HARMONISEREDE STANDARDER	Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα
6	Andere normen of specificaties	ANDRE STANDARDER ELLER SPECIFIKATIONER	Λοιπά πρότυπα ή προδιαγραφές
7	Geluidsemissierichtlijn (openlucht)	DIREKTIV OM STØJEMISSION FRA MASKINER TIL UDENDØRS BRUG	Οδηγία επιπέδου θορύβου εξωτερικών χώρων
	a) Gemeten geluidsvermogensniveau	a) MÅLT LYDEFFEKTNIVEAU	a) Μετρηθείσα ηχητική ένταση
	b) Gewaarborgd geluidsvermogensniveau	b) GARANTERET LYDEFFEKTNIVEAU	b) Εγγυημένη ηχητική ένταση
	c) Geluidsparameter	c) STØJPARAMETER	c) Ηχητική παράμετρος
	d) Conformiteitsbeoordelingsprocedure	d) PROCEDURE FOR OVERENSSTEMMELSESVURDERING	d) Διαδικασία πιστοποίησης
	e) Aangemelde instantie	e) BEMYNDIGET ORGAN	e) Οργανισμόςπιστοποίησης
8	Plaats	STED	Η δοκιμή έγινε
9	Datum	DATO	Ημερομηνία

	Swedish	Spanish	Romanian
	EG-försäkran om överensstämmelse	Declaración de Conformidad CE	UE -Declaratie de Conformitate
1	Undertecknad, Piet Rennebog, på uppdrag av auktoriserad representant, deklarerar härmed att maskinen beskriven nedan fullföljer alla relevanta bestämmelser enl :	El abajo firmante, Piet Renneboog, en representación del representante autorizado, adjunto declara que la máquina abajo descrita, cumple las cláusulas relevantes de:	Subsemnatul Piet Renneboog, in numele reprezentantului autorizat, declar prin prezenta faptul ca echipamentul descris mai jos indeplineste toate conditiile necesare din:
	* Direktiv 98/37/EC, 2006/42/EC gällande maskiner	* Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de maquinaria	* Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC privind echipamentul
	* Direktiv 2004/108/EC gällande elektromagnetisk kompatibilitet	* Directiva 2004/108/EC de compatibilidad electromagnética	* Directiva 2004/108/EC privind compatibilitatea electromagnetica
	* Direktiv 2000/14//EC - 2005/88/EC gällande buller utomhus	* Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	* Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC privind poluarea fonica in spatiu deschis
2	Maskinbeskrivning	Descripción de la máquina	Descrierea echipamentului
	a) Allmän benämning	a) Denominación genérica	a) Denumire generica
	Jordfräs	Motocultor	Motosapa
	b) Funktion	b) Función	b) Domeniu de utilizare
	bearbeta jorden	Preparar el suelo	pregatirea patului germinativ
	c) Och varunamn	c) Denominación comercial	c) Denumire comerciala
	d) Typ	d) Tipo	d) Tip
	e) Serienummer	e) Número de serie	e) Serie produs
3	Tillverkare	Fabricante	Producator
4	Auktoriserad representant	Representante autorizado	Reprezentantul Autorizat
5	referens till överensstämmande standarder	Referencia de los estándar harmonizados	Referinta la standardele armonizate
6	Andra standarder eller specifikationer	Otros estándar o especificaciones	Alte standarde sau norme
7	Direktiv för buller utomhus	Directiva sobre ruido exterior	Directiva privind poluarea fonica in spatiu inchis
	a) Uppmätt ljudnivå	a)Potencia sonora Medida	a) Puterea acustica masurata
	b) Garanterad ljudnivå	b) Potencia sonora Garantizada	b) Putere acustica maxim garantata
	c) Buller parameter	c) Parámetros ruido	c) Indice poluare fonica
	d) Förfarande för bedömning	d) Procedimiento evaluación conformidad	d) Procedura de evaluare a conformitatii
	e) Anmälda organ	e) Organismo notificado	e) Notificari
8	Utfärdat vid	Realizado en	Emisa la
9	Datum	Fecha	Data

	Portuguese	Polish	Finnish
	Declaração CE de Conformidade	Deklaracja zgodności WE	EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
1	O abaixo assinado, Piet Renneboog, declara deste modo, em nome do mandatário, que o máquina abaixo descrito cumpre todas as estipulações relevantes da:	Niżej podpisany, Piet Renneboog, w imieniu upoważnionego przedstawiciela, niniejszym deklaruje, że urządzenie opisane poniżej spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia:	Allekirjoittanut, Piet Renneboog valtuutettu valmistajan edustaja, vakuuttaa täten että alla mainittu kone/tuote täyttää kaikki seuraavia määräyksiä:
	* Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de máquina	* Dyrektywa Maszynowa 98/37/EC, 2006/42/EC	* Konedirektiivi 98/37/EY, 2006/42/EY
	* Directiva 2004/108/EC de compatibilidade electromagnética	* Dyrektywa Kompatybilności Elektromagnetycznej 2004/108/EC	* Direktiivi 2004/108/EY sähkömagneettinen yhteensopivuus
	* Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruído exterior	* Dyrektywa Hałasowa 2000/14/EC - 2005/88/EC	* Direktiivi 2004/14/EY - 2005/88/EY ympäristön melu
2	Descrição da máquina	Opis urządzenia	TUOTTEEN KUVAUS
	a) Denominação genérica	a) Ogólne określenie	a) Yleisarvomäärä
	Motoenxada	Redlica motorowa	Puutarhajyrsin
	b) Função	b) Funkcja	b) Toiminto
	preparar o solo	przygotowanie gleby	maan muokkaminen
	c) Marca	c) Nazwa handlowa	c) KAUPALLINEN NIMI
	d) Tipo	d) Typ	d) TYYPPI
	e) Número de série	e) Numery seryjne	e) SARJANUMERO
3	Fabricante	Producent	VALMISTAJA
4	Mandatário	Upoważniony Przedstawiciel	VALMISTAJAN EDUSTAJAN
5	Referência a normas harmonizadas	Zastosowane normy zharmonizowane	VIITTAUS YHTEISIIN STANDARDEIHIN
6	Outras normas ou especificações	Pozostałe normy i przepisy	MUU STANDARDI TAI TEKNISET TIEDOT
7	Directiva de ruído exterior	Dyrektywa Hałasowa	Ympäristön meludirektiivi
	a) Potência sonora medida	a) Zmierzony poziom mocy akustycznej	a) Mitattu melutaso
	b) Potência sonora garantida	b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej	b) Todenmukainen melutaso
	c) Parametro de ruído	c) Wartość hałasu	c) Melu parametrit
	d) Procedimento de avaliação da conformidade	d) Procedura oceny zgodności	d) Yhdenmukaisuuden arvioinnin menetelmä
	e) Organismo notificado	e) Jednostka notyfikowana	e) Tiedonantoelin
8	Feito em	Miejsce	TEHTY
9	Data	Data	PÄIVÄMÄÄRÄ

	Hungarian	Czech	Latvian
	EK-megfelelőségi nyilatkozata	EC – Prohlášení o shodě	EK atbilstības deklarācija
1	Alulírott Piet Renneboog, a gyártó cég törvényes képviselőjeként nyilatkozom, hogy az általunk gyártott gép megfelel az összes, alább felsorolt direktívának:	Podepsaný Piet Renneboog, jako autorizovaná osoba zde potvrzuje, že stroj popsaný níže splňuje požadavky příslušných opatření:	Piet Renneboog ar savu parakstu zem šī dokumenta, autorizētā pārstāvja vārdā, paziņo, ka zemāk aprakstītie mašīna, atbilst visām zemāk norādīto direktīvu sadaļām:
	* 98/37/EC, 2006/42/EC Direktívának berendezésekre	* Směrnice 98/37/ES, 2006/42/ES pro strojní zařízení	* Direktīva 98/37/EK, 2006/42/EK par mašīnām
	* 2004/108/EC Direktívának elektromágneses megfelelőségre	* Směrnice 2004/108/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska elektromagnetické kompatibility	* Direktīva 2004/108/EK attiecībā uz elektromagnētisko savietojamību
	* 2000/14/EC - 2005/88/EC Diretívának kültéri zajszintre	* Směrnice 2000/14/ES - 2005/88/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska emisí hluku zařízení pro venkovní použití	* Direktīva 2000/14/EK - 2005/88/EK par trokšņa emisiju vidē
2	A gép leírása	Popis zařízení	Iekārtas apraksts
	a) Általános megnevezés	a) Všeobecné označení	a) Vispārējais nosukums
	Rotációs kapa	Motorový kultivátor	Kultivators
	b) Funkció	b) Funkce	b) Funkcija
	talaj előkészítése	Příprava půdy pro pěstování	augsnes sagatavošana
	c) Kereskedelmi nevét	c) Obchodní název	c) Komercnosaukums

	Hungarian (continued)	Czech (continued)	Latvian (continued)
2	d) Tipus	d) Typ	d) Tips
	e) Sorozatszám	e) Výrobní číslo	e) Sērijas numurs
3	Gyártó	Výrobce	Ražotājs
4	Jogosult képviselő	Autorizovaná osoba	Autorizētais pārstāvis
5	Hivatkozással a szabványokra	Odkazy na harmonizované normy	Atsauce uz saskaņotajiem standartiem
6	Más előírások, megjegyzések	Ostatní použité normy a specifikace	Citi noteiktie standarti vai specifikācijas
7	Kültéri zajszint Direktíva	Směrnice pro hluk pro venkovní použití	Ārējo trokšņu Direktīva
	a) Mért hangerő	a) Naměřený akustický výkon	a) Izmērītā trokšņa lielums
	b) Szavatolt hangerő	b) Garantovaný akustický výkon	b) Pieļaujamais trokšņa lielums
	c) Zajszint paraméter	c) Parametr hluku	c) Trokšņa parametri
	d) Megfelelőségi becslési eljárás	d) Způsob posouzení shody	d) Atbilstības vērtējuma procedūra
	e) Kijelölt szervezet	e) Notifikovaná osoba	e) Informētā iestāde
8	Keltezés helye	Podepsáno v	Vieta
9	Keltezés ideje	Datum	Datums

	Slovak	Estonian	Slovenian
	ES vyhlásenie o zhode	EÜ vastavusdeklaratsioon	ES izjava o skladnosti
1	Dolupodpísaný, Piet Renneboog, ako autorizovaný zástupca výrobcu, týmto vyhlasuje, že uvedený strojové je v zhode s nasledovnými smernicami:	Käesolevaga kinnitab allakirjutanu, Piet Renneboog, volitatud esindaja nimel, et allpool kirjeldatud masina vastab kõikidele alljärgnevate direktiivide sätetele:	Spodaj podpisani, Piet Renneboog, ki je pooblaščena oseba in v imenu proizvajalca izjavlja, da spodaj opisana stroj ustreza vsem navedenim direktivam:
	* Smernica 98/37/ES, 2006/42/ES (Strojné zariadenia)	* Masinate direktiiv 98/37/EÜ, 2006/42/EÜ	* Direktiva 98/37/EC, 206/42/EC o strojih
	* Smernica 2004/108/ES (Elektromagnetická kompatibilita)	* Elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv 2004/108/EÜ	* Direktiva204/108/EC o elektromagnetni združljivosti
	* Smernica 2000/14/ES - 2005/88/ES (Emisie hluku)	* Välismüra direktiiv 2000/14/EÜ - 2005/88/EÜ	* Direktiva 2000/14/EC - 2005/88/EC o hrupnosti
2	Popis stroja	Seadmete kirjeldus	Opis naprave
	a) Druhové označenie	a) Üldnimetus	a) Vrsta stroja
	Motorový kultivátor	Motoplokk	Motorni okopalnik
	b) Funkcia	b) Funktsiooon	b) Funkcija
	Úprava pôdy	pinnase ettevalmistamine	obdelava zemlje
	c) Obchodný názov	c) Kaubanduslik nimetus	c) Trgovski naziv
	d) Typ	d) Tüüp	d) Tip
	e) Výrobné číslo	e) Seerianumber	e) Serijska številka
3	Výrobca	Tootja	Proizvajalec
4	Autorizovaný zástupca	Volitatud esindaja	Pooblaščeni predstavnik
5	Referencia k harmonizovaným štandardom	Viide ühtlustatud standarditele	Upoštevani harmonizirani standardi
6	Ďalšie štandardy alebo špecifikácie	Muud standardid ja spetsifikatsioonid	Ostali standardi ali specifikacij
7	Smernica pre emisie hluku vo voľnom priestranstve	Välismüra direktiiv	Direktiva o hrupnosti
	a) Nameraná hladina akustického výkonu	a) Mõõdetud helivõimsuse tase	a) Izmerjena zvočna moč
	b) Zaručená hladina akustického výkonu	b) Lubatud helivõimsuse tase	b) Garantirana zvočna moč
	c) Rozmer	c) Müra parameeter	c) Parameter
	d) Procedúra posudzovania zhody	d) Vastavushindamismenetlus	d) Postopek
	e) Notifikovaná osoba	e) Teavitatud asutus	e) Postopek opravil
8	Miesto	Koht	Kraj
9	Dátum	Kuupäev	Datum

	Lithuanian	Bulgarian	Norwegian
	EB atitikties deklaracija	ЕО декларация за съответствие	Samsvars serfitikat
1	Įgaliotojo atstovo vardu pasirašęs Piet Renneboog patvirtina, kad žemiau aprašyta mašina atitinka visas išvardintų direktyvų nuostatas:	Долуподписаният Пайът Ренебуг, от името на упълномощения представител, с настоящото декларирам, че машините, описани по-долу, отговарят на всички съответни разпоредби на:	Undertegnede Piet Renneboog på vegne av autorisert representant herved erklærer at maskineri beskrevet nedenfor innfrir relevant informasjon fra følgende forskrifter.
	* Mechanizmų direktyva 98/37/EB, 2006/42/EB	* Директива 98/37/ЕО, 2006/42/ЕО относно машините	* Maskindirektivet 98/37/EC, 2006/42/EC
	* Elektromagnetinio suderinamumo direktyva 2004/108/EB	* Директива 2004/108/ЕО относно електромагнитната съвместимост	* Direktiv EMC: 2004/108/EC Elektromagnetisk kompablitet
	* Triukšmo lauke direktyva 2000/14/EB - 2005/88/EB	Директива 2000/14/ЕО - 2005/88/ЕО относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	* Direktiv om støy utendørs 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Prietaiso aprašymas	Описание на машините	Beskrivelse av produkt
	a) Bendras pavadinimas	а) Общо наименование	a) Felles benevnelse
	Motorinis kauptukas	Моторна мотика	Jordfres
	b) Funkcija	b) Функция	b) Funksjon
	dirvos paruošimas	подготовка на почвата	Jordbearbeiding
	c) Komercinis pavadinimas	с) Търговско наименование	c) Handelsnavn
	d) Tipas	d) Тип	d) Type
	e) Serijos numeris	е) Сериен номер	e) Serienummer
3	Gamintojas	Производител	Produsent
4	Įgaliotasis atstovas	Упълномощен представител	Autorisert representant
5	Nuorodos į suderintus standartus	Съответствие с хармонизирани стандарти	Referanse til harmoniserte standarder
6	Kiti standartai ir specifikacija	Други стандарти или спецификации	Øvrige standarder eller spesifikasjoner
7	Triukšmo lauke direktyva	Директива относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	Utendørs direktiv får støy
	a) Išmatuotas garso galingumo lygis	а) Измерена звукова мощност	a) Målt støy
	b) Garantuojamas garso galingumo lygis	b) Гарантирана звукова мощност	b) Maks støy
	c) Triukšmo parametras	с) Параметърът шум	c) Konstant støy
	d) Tipas	d) Процедурата за оценка на съответствието	d) Verdi vurderings prosedyre
	e) Registruota įstaiga	е) Нотифициран орган	e) Gjeldene kjøretøy/kropp/stamme/skrog
8	Vieta	Място на изготвяне	Sted
9	Data	Дата на изготвяне	Dato